



UNIVERSITÄT
HOHENHEIM

VERSUCHSFELDFÜHRER

2026

LANDESSAATZUCHTANSTALT

Öko-Landessortenversuche

Kleinhohenheim

<https://lsa.uni-hohenheim.de>

Stand: 26. Juni 2026

Inhaltsverzeichnis

Standorte Versuchsfelder.....	1
Wegbeschreibung Kleinhohenheim (Hof).....	2
Klimadaten: Monatswerte (2026) & Jahresmittel (2021-2026).....	3

Wintergetreide 2025/26

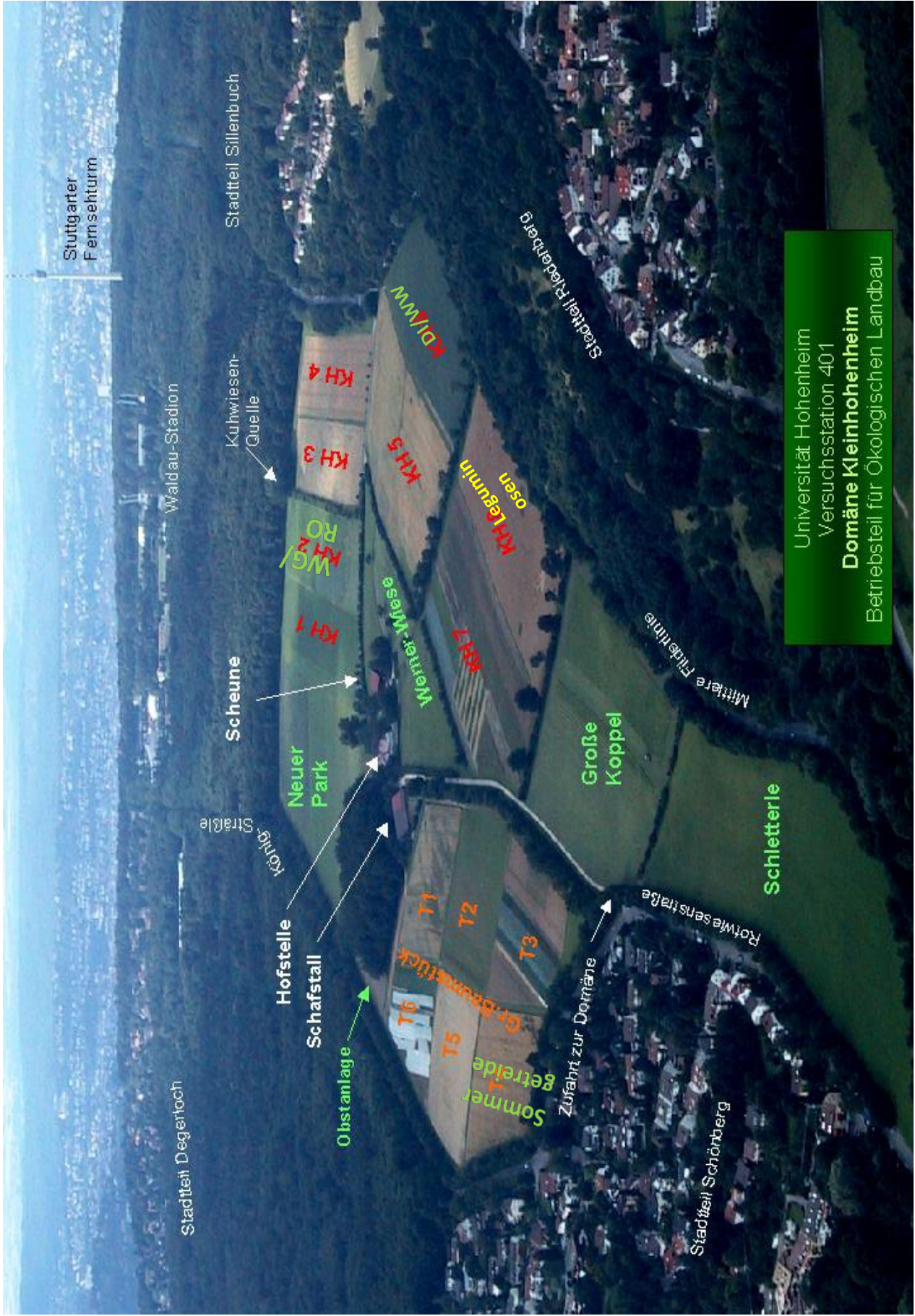
KH8 Schlagübersicht 2026 (WW, DI).....	5
Sortenbeschreibung Winterweizen langes Sortiment.....	6
Qualitätsdaten Winterweizen langes Sortiment.....	7
Sortenbeschreibung Winterweizen kurzes Sortiment.....	8
Qualitätsdaten Winterweizen kurzes Sortiment.....	9
Sortenbeschreibung Dinkel.....	10
Qualitätsdaten Dinkel.....	11
KH2 Schlagübersicht 2026 (WG, RO).....	13
Qualitätsdaten Wintergerste.....	14
Sortenbeschreibung Winterroggen.....	15
Qualitätsdaten Winterroggen.....	16

Leguminosen 2025/26

Schlagübersicht TS6 2024 (W-AB, S-AB, FE, Soja).....	18
Informationsblatt Winter- und Sommerackerbohnen.....	19
Informationsblatt Futtererbsen und Sojabohnen.....	20
Informationsblatt zu Vicin, Convicin und Tannine in Körnerleguminosen.....	21
Sortenbeschreibung Winter- und Sommerackerbohnen.....	22
Sortenbeschreibung Futtererbsen und Sojabohnen.....	23
Qualitätsdaten Winter- und Sommerackerbohnen.....	24
Qualitätsdaten Futtererbsen und Sojabohnen.....	26

Sommergetreide 2026

Schlagübersicht TS4 (SG, HA, SW).....	29
Qualitätsdaten Sommerweizen.....	30
Qualitätsdaten Sommerhafer.....	31
Qualitätsdaten Sommergerste.....	32



Wegbeschreibung nach Kleinhohenheim

Folgen Sie der Autobahn A8, nehmen Sie die Ausfahrt 53a bzw. 53b Stuttgart-Flughafen und fahren Sie dann ca. 5 km Richtung Stuttgart/Fernsehturm auf der Mittleren Filderstraße. Bitte beachten Sie, dass Sie nach ca. 2 km nach dem Ortsende Plieningen NICHT dem Schild links zur Universität Hohenheim folgen, sondern geradeaus weiterfahren. Nach weiteren ca. 1 km erreichen Sie die Abzweigung nach S-Riedenberg - hier fahren Sie geradeaus weiter. Nach 200m biegen Sie an der Ampel links Richtung Birkach ab und sofort danach rechts Richtung Schönberg. Folgen Sie der Rotwiesenstraße ca. 600m bergauf und biegen Sie an der Bushaltestelle rechts durch das Tor zur Versuchsstation Kleinhohenheim ab. Folgen Sie dem Weg ca. 700m bergauf bis zum Hof.

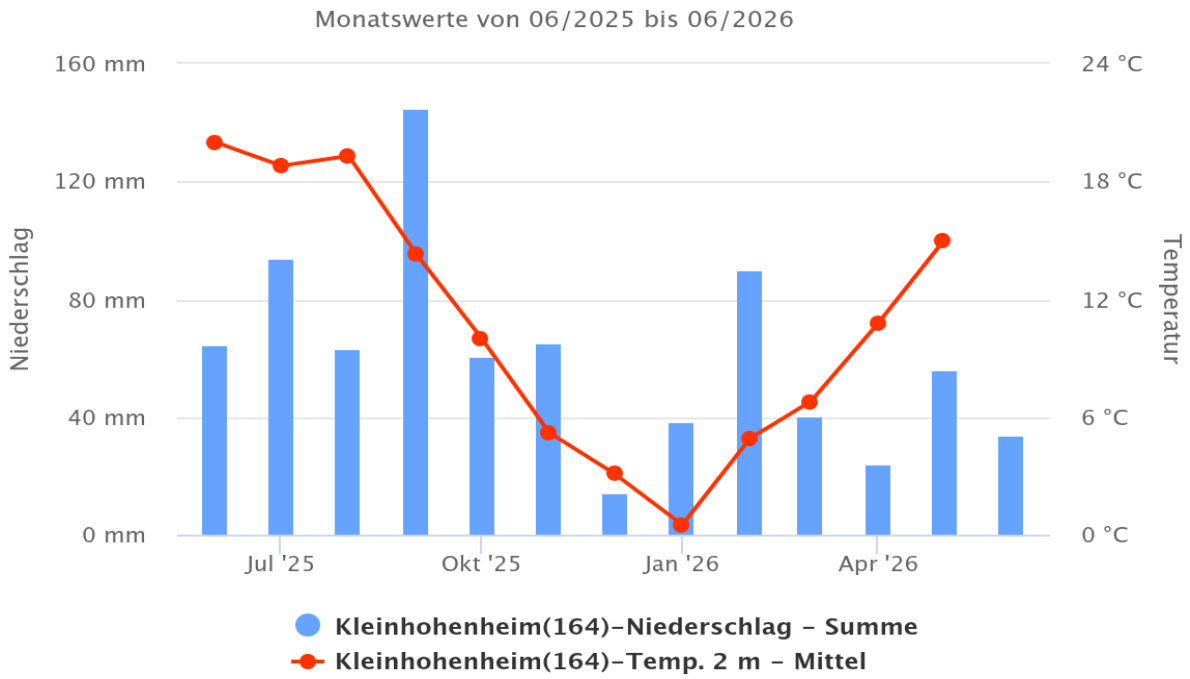


Treffpunkt Scheune in Kleinhohenheim

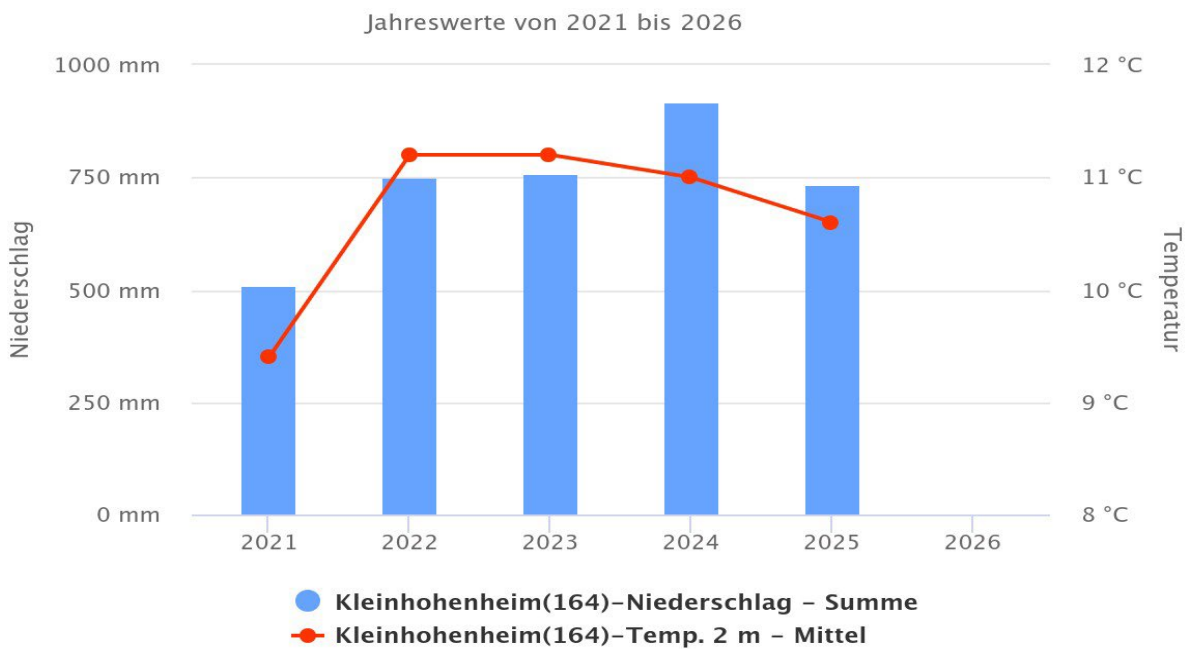
Datum: Dienstag, 30.06.2026 um 18:00 Uhr,

Ort in Dezimalgrad: 48.73827644690337 N, 9.200886165820883 E

Google Maps Link:



Quelle: Agrarmeteorologie Baden-Württemberg



Quelle: Agrarmeteorologie Baden-Württemberg

Winterweizen 2026



PGL	Sortenname	Qualität (E) (A)	Beschreibung der langen Winterweizensorten 2026:
12	Assantus	(E) (A)	NEU im Versuch. Saatzeit Donau 2024 , Qualitätsweizen, Auswuchsfest
3	Castado	E	5. Jahr im Versuch. LBSD, 2021. Wüchsige Sorte von mittlerer Länge und hohem Bodenbedeckungsgrad Stein- und flugbrandresistent. Gute Blatt- und Ährengesundheit. Ertragsstark, sehr hoher Rohprotein- und Sedimentationswert und ein sehr hohes Backvolumen.
7	Cian	E	4. Jahr im Versuch. GZPK, 2022 . Eine Alternative zu Wiwa mit etwas höheren Erträgen. Standfest, Auswuchs mittel. Protein-effizient
8	Criterio	E	2. Jahr im Versuch. SZ Donau-Natur Saat, 2025. Neuer begannter Winterweizen (E). Optimale Bodendeckung durch planophile Blattstellung. Sehr langer Wuchstyp mit top Standfestigkeit. Breite Grundgesundheit, Gelbrost-stabil. Sehr auswuchsfest. Mit gutem Ertragspotential. / Protein, Kleber hoch
10	Ed	B	2. Jahr im Versuch. Intersaat-Natursaaten 2025. Neuer unbegannter Winterweizen (B), mit sehr gutem Ertragspotential. Längerer Wuchstyp mit mittel-späten Ährenschieben. Optimale Bodendeckung durch dichten Wuchs bei hoher Standfestigkeit. Breite Grundgesundheit, besonders bei Gelbrost. Ertragsstark, Protein mittel
2	Grannosos	E	7. Jahr im Versuch. LBSD, 2020. Begannter Qualitätsweizen mit breitem Anbauprofil. Hohe Blattgesundheit mit Steinbrand- und Flugbrandresistenz, widerstandsfähig gegenüber Fusarium, hohe Fallzahl (auswuchsfest). Ertrags- und qualitätsicher , Geeignet für Wildschwein-gefährdete Standorte
13	Janetzki	EH	NEU im Versuch. Begannter Dickkopf-Weizen aus Schlesien. Robuste traditionelle Landsorte mit sehr guten Proteinwerten.
5	RGT Dello	B	4. Jahr im Versuch. Von RAGT, 2023. Ertragreicher Futterweizen mit guter Kompensationsstärke durch hohe Kornzahl/Ähre. / Protein mittel
9	Rosatch	E	2. Jahr im Versuch. CH-Delley 2017. Gute Unkrautunterdrückung. Braunrost-stabil. Fallzahl mittel. Ertrag schwach, / Protein, Kleber sehr gut
11	Selvi	E	NEU im Versuch. GZPK, 2024. Winterweizen mit bester Backqualität bei durchschnittlichem Ertrag und guter Gesundheit.
6	Vinzenz	E	3. Jahr im Versuch. Secobra 2024, Mittelfruher Winterweizen Stabile standfeste Sorte für den Qualitätsmarkt. Fallzahl-stabil. Ertrag mittel, / Protein noch mittel, Feuchtkleber schwach.
1	Wendelin	E	8. Jahr im Versuch. Von Secobra, 2018. Sehr standfester, langer Weizen mit sehr guter Blatt- und Ährengesundheit bei sehr hohem Ertrag. / Protein und Feuchtkleber hoch
4	Wiwa	E	19. Jahr im Versuch. GZPK, 2005 in der Schweiz zugelassen. Mittellanger, sehr standfester Weizen mit schlanker Ähre. Für mittlere bis gute Lagen. Auswuchsfest. Ertrag noch mittel bis schwach, bei TOP- Backqualität

Öko-LSV und biodynamische Züchtungen Winterweizen 2026 Aussaat: 30.10.2025: 420 Körner/m² TKG: 36 bis 60g; Keimf.: 91 bis 100%; Saatst.: 154-259 kg/ha

langes Sortiment

FNR WDH1	PGL	Sorte	Züchter und		Saat	Bundessortenliste (ökol. Landbau)			2023			2024			2025			Mittelwert 2023-2025							
			Qu	Jahr der Zulassung		kg/ha	Reife	Krankh.	Länge	Lager	Ertr dt/ha	Kleb %	RP %	Sedi wert	Ertr dt/ha	Kleb %	RP %	Sedi wert	Ertr dt/ha	Kleb %	RP %	Sedi wert			
20	12	Assantus	(E)	NEU, Saatzücht Donau	204				62	28	13	46	41	29	14	48	51	23	12	39	51	27	13	44	
21	6	Cian E	E	GZPK	208								44	26	12	40	55	19	10	28					
22	6	Vinzenz E	E	Secobra	228												62	17	9	18					
23	10	Ed		Natur-Saaten GmbH, 2025	239																				
24	20	WP1 (7672)			210																				
25	2	Grannosos E	E	Spieß, 2020	188	5	GR3 SEPS	8	4	59	26	12	41	36	28	13	46	48	23	12	38	48	26	12	42
26	21	WP1 (7710)			246																				
27	1	Wendelin E	E	Secobra, 2018	210	5	GR2 MT5	7	3	62	25	12	39	33	31	14	57	57	22	11	36	51	26	13	44
28	19	WP1 (7654)			184																				
29	17	WP1 (7652)			259																				
30	16	WP1 (7649)			259																				
31	5	RGT Dello B	B	RAGT 2n S.A.S., 2023	174	6	GR3DTR6	5	3	82	20	10	23	51	26	36	71	15	9	17	68	20	10	25	
32	9	Rosatch E	E	Agroscope, 2022	154													49	25	13	46				
33	3	Castado E	E	LBSD, 2021	194	5	GR2 DTRS	7	-	64	27	13	46	34	32	15	61	51	21	11	36	50	27	13	48
34	4	Wiwa (Top)	(E)	Peter Kunz, 2005	195	5	GR3 BR6	7	4	59	28	13	49	42	29	14	51	50	24	13	47	50	27	13	49
35	15	WP1 (7648)			176																				
36	18	WP1 (7653)			201																				
37	8	Criterion E	E	Saatzücht Donau GmbH & Co. KG, 2024	201													56	22	11	39				
38	13	Janetzki	EH	NEU im Versuch, Curt Janetzki, Domäne Waltdorf	181																				
39	11	Selvi	(E)	NEU, GZPK	240																				
40	14	WP2 (7416)			231																				
		Mittel								65	26	12	41	40	29	13	48	55	21	11	34	53	25	12	42
		Min			154					59	20	10	23	33	26	12	36	48	15	9	17	48	20	10	25
		Max			259					82	28	13	49	51	32	15	61	71	25	13	47	68	27	13	49

Im letzten Jahr geprüfte Sorten

Sorte	Züchter und	Saat	Ertr dt/ha	Kleb %	RP %	Sedi wert	Ertr dt/ha	Kleb %	RP %	Sedi wert	Ertr dt/ha	Kleb %	RP %	Sedi wert
Absolut A	Saatzücht Stireng - Engelen GmbH & Co. KG; iG Pflanzzücht, 2022	210	70	23	11	33	47	29	14	50				
Curier E	Spieß, 2019	189	65	25	12	37	37	30	14	50	61	26	12	39
Effendi E	Firibek, 2019	221	71	25	12	36	46	27	13	43	62	26	12	37
Goldritter	Keyserlingk Institut im Verein z. Förderung d. Saatgutforschung im biologisch-dynamischen Landbau e.V., 2013	149	64	23	11	34	43				51	27	13	44
Liocharis Population E	Spieß, 2016	199	63	24	11	35	37	28	13	47	60	26	12	39
Prim (Top)	Kunz	225	57	30	14	56	33	32	15	63				
Rübezah A	Secobra Recherches S.A.S., 2022	245.7	67	23	11	31	44	27	13	42	61	25	12	36
Thomaro E	Spieß, 2018	190	62	25	12	39	32	27	13	43	58	26	12	40

PGL	Sortenname	Qualität	Beschreibung der kurzen Winterweizensorten 2026:
30	Adrenalin	A	2. Jahr im Versuch. Streng, 2023. Sehr gute Blattgesundheit, insbesondere bei Mehltau und Gelbrost. Hohe Saatzeiflexibilität; Stabile Fallzahl. Gute N- Effizienz, großes Korn, hohe Volumenausbeute (APS 8), Ertrag sehr hoch. / Protein für Futterweizen noch mittel
32	Caminada	(E)	NEU im Versuch. DSP Delly (CH) 2022. Begrannnte, frühere Schweizer Sorte , Blattgesund. Schwäche bei Standfestigkeit . CH- Qualitätseinstufung TOP, aber Feuchtkleber mittel,
26	Eianza	B	2. Jahr im Versuch. DSV 2021. Ausgewogene Blattgesundheit. Mittelspät mit guter Standfestigkeit. Gesunde Halmbasis durch Halmbruchresistenzen Pch1. Hohe Erträge, besonders stark unter Öko-Bedingungen. / Protein extrem niedrig (2025)
27	Ernestus	B	2. Jahr im Versuch. Edelhof-Natursaaten, 2023. Mittellanger unbegrannter Weizen mit mittlerer Abreife. Standfest und widerstandsfähig gegen Blatt- und Ährenkrankheiten. Hohe Stickstoffeffizienz. Ertrag hoch hohes hl - Gewicht. / Protein für Futterweizen noch mittel,
24	Exsal	E	4. Jahr im Versuch. DSV 2022. Einfach zu führender, gesunder und ertragsstarker E-Weizen, sichere Erzeugung von A-Qualitäten - laut Züchter. / Öko- Praxis: Ertrag hoch, / Protein eher im B- Bereich
22	KWS Keitum	C	6. Jahr im Versuch. KWS Lochow, 2020. Mittelfrüher, standfester Weizen. Hervorragende Gesundheit (Gelbrost, Braunrost, Septoria, Mehltau, Ährenfusariosen). Sehr ertragsstark. Praxis: stark anfällig für Fusarien. / Protein extrem niedrig
28	KWS Espinum	(A)	2. Jahr im Versuch. Lochow, 2024. Späterer Grannenweizen mit exzellenten Resistenzen bei Braun- und Gelbrost. Top Fusarium- Abwehr. Hohe Fallzahl- Stabilität. Einzelährentyp. / Protein für Futterweizen mittel
23	Montalbano	E	5. Jahr im Versuch. Agroscope 2018, Natursaaten. Begrannter, standfester Weizen, mittellang und gesund. Späte Reife. Ertragsstark, Trocken-verträglich, Auswuchs- stabil. / Protein mittel - hoch
29	RGT Zunder	B	2. Jahr im Versuch. RAGT 2025. Ausgewogene Blattgesundheit. Mittelspät mit guter Standfestigkeit. Gesunde Halmbasis durch Halmbruchresistenzen Pch1. Hohe Erträge, / Protein für Futterweizen noch mittel
31	TU Tammo	B	NEU im Versuch. Borries-Eckendorf, SU 2023. Kompensationstyp, hohe N-Effizienz, sehr gute Resistenzen gegen Mehltau und Gelbrost, Fusarium mittel, Ertrag hoch / Protein eicht unterdurchschnittlich bis befriedigend (BSA- Note 4)
25	Winner	B	3. Jahr im Versuch. Syngenta, 2018. Französischer Brotweizen. Früher, mittellanger, begrannter und standfester Kompensationstyp. Ertrag hoch, Protein schwach.

Öko-LSV und biodynamische Züchtungen Winterweizen 2026 Aussaat: 30.10.2025: 420 Körner/m² **TKG:** 42 bis 57g; **Keimf.:** 92 bis 99%; **Saatst:** 182-245 kg/ha

Sorte		Züchter und Jahr der Zulassung		Saat	Reife			Krankh.			Länge			Lager			2023			2024			2025			Mittelwert 2023-2025			
FNR	PGL	Jahr der Zulassung		kg/ha	Reife	Krankh.	Länge	Lager	Ertr dt/ha	Kleb %	RP %	Sedi wert	Ertr dt/ha	Kleb %	RP %	Sedi wert	Ertr dt/ha	Kleb %	RP %	Sedi wert	Ertr dt/ha	Kleb %	RP %	Sedi wert	Ertr dt/ha	Kleb %	RP %	Sedi wert	
1	39	WP1 (7769)		232																									
2	28	KWS Espinum	KWS Lochow GmbH, 2025	238																									
3	26	Eianza	Deutsche Saatveredlung AG, 2021	219																									
4	37	WP2 (7544)		234																									
5	36	WP2 (7541)		231																									
6	27	Ernestus	Wiersum Plantbreeding B.V., 2022	203																									
7	23	Montalbano	Agroscope, 2016	259					63	25	12	40	45	29	13	49	57	21	11	34	55	25	12	41					
8	33	WP3 (7329)		232																									
9	25	Winner	Syngenta	228																									
10	34	WP2 (7231)		253																									
11	22	KWS Keitum	KWS Lochow GmbH, 2020	265	5	Sept. 4; Gr 3; Br 5; Äfus 4	5	3	84	19	9	20	40	22	11	26	77	15	8	17	67	19	9	21					
12	31	TU Tammo	NEU,	267																									
13	30	Adrenalin	Saatzucht Streng-Engelen GmbH & Co. KG, 2025	249	A																								
14	32	Caminada	NEU,	198	(E)																								
15	24	Exsal	Deutsche Saatveredlung AG, 2022	261	E				71	23	11	31	48	23	11	29	63	19	10	26	61	21	11	29					
16	38	WP1 (7731)		261																									
17	40	WP1 (7772)		199																									
18	29	RGT Zunder	RAGT 2n S.A.S., 2025	227	B	Sept. 4; Gr 3; Br 2; Äfus 3	5	3																					
19	35	WP2 (7472)		238																									
		Mittel		235	6		5	3	73	22	11	30	43	24	11	33	68	17	9	22	61	22	11	30					
		Min		198	5		5	3	63	19	9	20	40	22	11	26	57	15	8	17	55	19	9	21					
		Max		267	6		5	3	84	25	12	40	48	29	13	49	77	21	11	34	67	25	12	41					

Im letzten Jahr geprüfte Sorten

Campesino	B	Secobra, 2019		197	4	DTRGR5	4	3	75	21	10	21	47	22	11	24	68	21	10	19	64	21	10	21				
Knut	B	Sejet Planterforaeding I/S, 2021		201					78	22	10	26	50	25	12	35	64	23	11	31	64	23	11	31				
Debian	B	Deutsche Saatveredlung AG, 2022		226					81	21	10	25	34	24	11	32	57	23	11	28	57	23	11	28				
Watzmann	B	Saatzucht Bauer GmbH & Co. KG, 2023		214	6	GR2DTR5	5	3	44,9	25,9	12,2	36,7	44,9	25,9	12,2	36,7	44,9	25,9	12,2	36,7	44,9	25,9	12,2	36,7				
Moschus	E	Strube, 2016		212	6	GR3SEP4	5	3	69	24	11	34	45	26	12	38	69	24	11	33	61	25	12	35				
Christoph	E	SZ Donau, 2018		187					67	25	12	38	41	30	14	53	65	25	12	35	58	26	12	42				
Aurelius	E	IG Pflanzenz., 2016		205					71	24	11	34	42	32	15	60	66	24	11	34	60	26	12	42				

PGL	Beschreibung der LSV Dinkelsorten 2026:
9	Alliente: 3. Jahr im Versuch. Alter Seeds, 2024. Sehr kurze Sorte, geringer Deckungsgrad. Gelbrost-Braunrost- stabil, etwas anfällig für Septoria. Fallzahl mittel - stabil. Ertrag (mittel)-hoch, Kleber schwach
7	Asturin (ZF30.9_134): 5. Jahr im Versuch. GZPK 2022 (EU-AT), Züchterin Cuendet .Rotkorn typ für mittlere bis gute Lagen. Zügige Frühjahrsentwicklung mit guter Bodenbedeckung, sehr gute Gelbrostresistenz. Führeif. Fallzahl-stabil. Kann standortabhängig sehr hohe Erträge erzielen. Große gut ausgebildete Vesen. Spelzanteil hoch. Hohe Protein- und Feuchtkleberwerte. Vertrieb über BioSaat.eu
11	Cascada (SO2RF.19): 4. Jahr im Versuch. GZPK 2023, Zulassung AT (Züchterin Cuendet). Rotkorn typ, für extensive Lagen, lang, standfest, mittelfrüh. Gute Gelbrostresistenz. Ertrag mittel, Protein- und Feuchtkleber sehr hoch Vertrieb über BioSaat.eu
8	Conforte: 3. Jahr im Versuch. Südwestsaat 2023. Etwas spätere, mittellange, standfeste, Fallzahl-stabile Sorte. Vesen-Ertrag sehr hoch, Kernaussbeute hoch, Kleber mittel
3	Gletscher: 10. Jahr im Versuch. Echter Dinkel. Getreidezüchtung Kunz (Züchterin Cuendet). 2018. Auch für bessere Lagen. Vitale, extrem gesunde und standfeste Pflanze, Gelbrost-stabil, gute Auswuchs- Festigkeit. Späte Abreife. Helle Spelzenfarbe. Sehr guter Ertrag. Hohe Proteinwerte. Feuchtkleber sehr weich.
13	Keltenschatz: NEU im Versuch. PZO
2	Oberkulmer Rotkorn: "Urdinkel". Schweizer Sorte. Saatenunion – Späth 1998. Selektiert aus Garleitner x Steiners Roter Tiroler in der Schweiz. Hohe Kernaussbeute, hohe Mehlausbeute. Hohe Neigung zum Lagern. Bei Lager schlecht ausgereifte Körner. Gelbrost - mittel. Ertrag schwach, zuverlässig höchste Klebergehalte, aber sehr weicher Kleber.
10	Paracelsus: 2. Jahr im Versuch. Saatbau Linz, AT, 2022, Hauptsaat. Mittellang, standfest, konkurrenz- stark, gute Wurzelprägung, Trockenheits-verträglich. Gelbrost-stabil. Ertrag mittel, Kleber schwach
5	Polkura: 4. Jahr im Versuch. Züchter DSP/Natursaat, 2020 zugelassen. Früher, mittellanger Dinkel. Zuverlässige Standfestigkeit. Hohe Winterfestigkeit. Geringe Anfälligkeit gegenüber Mehltau, Gelb- und Braunrost. Dinkeltypischer Teig mit guten Backeigenschaften. Ertrag mittel- hoch. Kleber mittel
12	Rheingold: NEU im Versuch. Hauptsaat, ZG Raiffeisen, 2025. Sehr kurz, gesund, ertragsstark, sehr hohe Kernaussbeute, Protein schwach
4	Späths Albrubin: 4. Jahr im Versuch. SW-Saat SU 2022. Anthocyanhaltiger Rotdinkel - einzigartig auf dem Dinkelmarkt! Stabilste Fallzahl. Hohe Kernaussbeute. Weizen-ähnliches Korn. Ertrag eher schwach, streut stark. Kleber hoch. Spelzanteil gering
6	Stauferpracht: 4. Jahr im Versuch. PZO, 2022. Kurz, standfest, Fallzahl- stabil. Bestandesdichte mäßig. Krankheitsanfälligkeit mittel. Vesenertrag mittel, Kern-Aussbeute eher schwach. Kleber mittel. Sediwert gut.
1	Zollernspelz: 17. Jahr im Versuch. Südwestdeutsche Saat, 2006 zugelassen. Evtl. nicht so leicht zu entspelzen. Nach Dr. Kling, LSA wurde Oberkulmer eingekreuzt. Nach P. Kunz aufgrund des Blatt-, Stängel- und Pflanzentypus eher Wuchstyp „Weizen“. Aufgrund des verkürzten Halmes höhere Chlorophyll-Dichte in Pflanze, erscheint dunkelgrün. Gelbrost- stabil. Fallzahl-stabil. Kurz, ertragsstark, hohe Klebergehalte.

ÖKO LSV Dinkel 2026

Aussaats: 30.10.2025 160 Vesen/m² TKG: 106 bis 168g; Keimf.: 93 bis 100%; Saatst: 176 bis 274 kg/ha

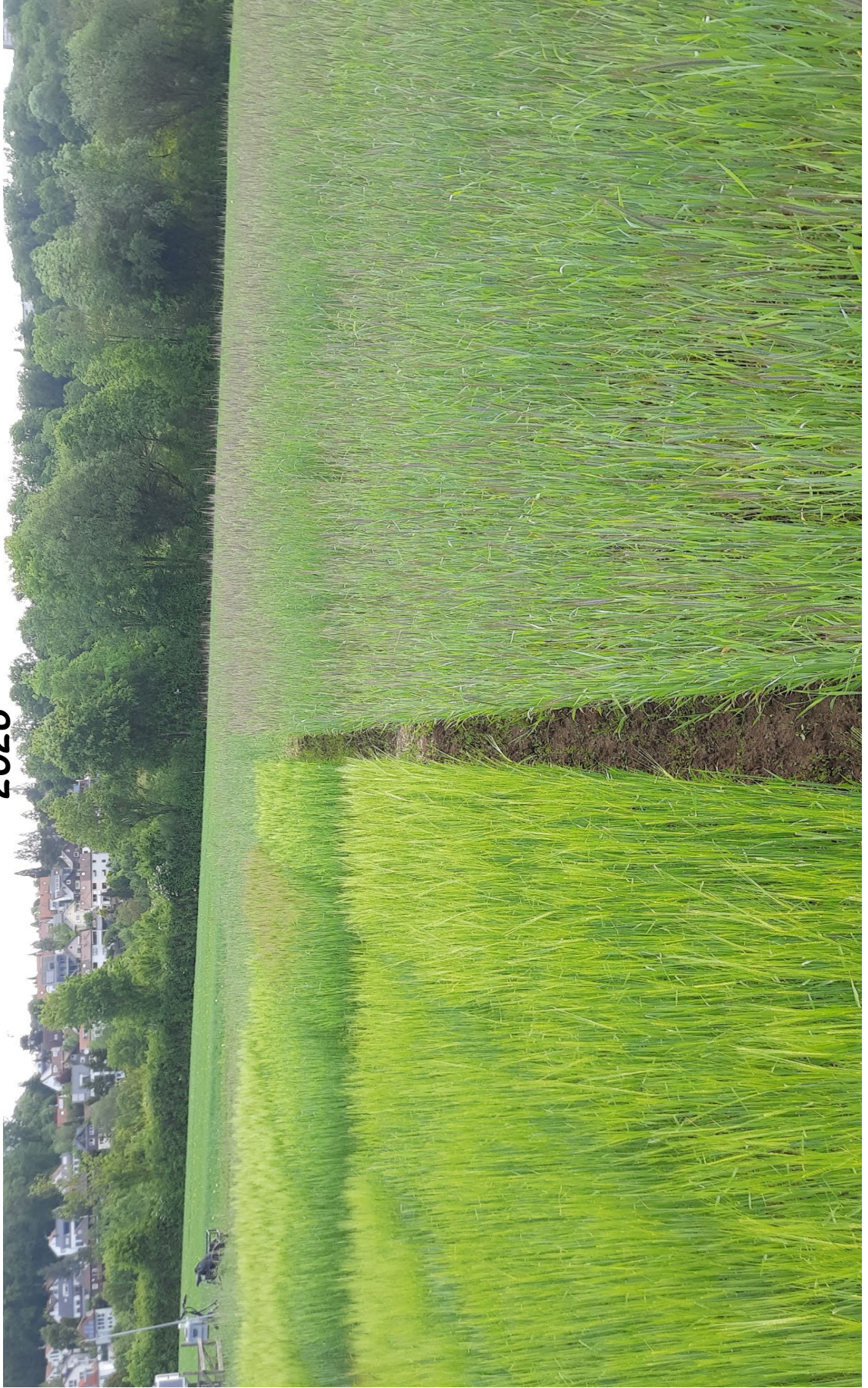
FNR	PGL	Sorte	Züchter und Jahr der Zulassung	Saat kg/ha	BSA-Liste			2023			2025			Mittelwert 2023+2025		
					Länge	Lager	Reife	Ertr dt/ha	Kleb %	Falzs s	Ertr dt/ha	Kleb %	Falzs s	Ertr dt/ha	Kleb %	Falzs s
12	1	Zollernspelz	SWS, 2006	196	4	3	6	67	29	218	60	27	412	63	28	315
6	2	Oberkulmer Rotkorn "Urdinkel"	Schweiz 1948, Dr. Späth 1998	215	9	7	6	52	34	72	54	29	330	53	32	201
1	3	Gletscher "Echter Dinkel"	Kunz (CH), 2018	195				68	30	250	67	24	406	68	27	328
8	4	Späths Albrubin	Südwestdeutsche Saatzeit GmbH & Co. KG, 2022	178	4	7	5	63	28	362	62	26	415	62	27	389
7	5	Polkura	DSP, 2023	176				57	27	106	63	24	388	60	26	247
13	6	Stauferspracht	Pflanzenzucht Oberlimpurg, 2022	214	3	3	6	67	28	201	62	25	386	65	26	294
4	7	Asturin	Kunz (CH), 2022	262				69	31	67	67	26	406	68	29	237
2	8	Conforte	SWS/DSV, 2024	189							68	23	409			
10	9	Alliente	Dr. Alter, 2024	274							69	22	413			
3	10	Paracelsus	Saatzeit Donau GmbH & Co. KG, 2024	214							65	22	414			
5	11	Cascade	Peter Kunz (D), 2022	224				66	32	126	62	26	365	64	29	246
9	12	Rheingold	NEU, ZG Raiffeisen eG, 2025	178												
11	13	Keltenschatz	NEU, Pflanzenzucht Oberlimpurg	179												
		Mittel		207	5	5	6	64	30	175	63	25	395	63	28	282
		Min		176	3	3	5	52	27	67	54	22	330	53	26	201
		Max		274	9	7	6	69	34	362	69	29	415	68	32	389

* Der Versuch wurde aufgrund der Ergebnisse aus der statistischen Prüfung im Jahr 2024 nicht wertbar.

Im Vorjahr geprüfte Sorten														
Albertino	238					72	27	184	69	26	403	71	27	294
Alboretto	230			5	6	63	26	181	69	25	311	66	25	246
Noricum	231			5	6	63			63		419			
SA10.12_119						61	27	106	52	28	302	57	28	204

Wintergerste & Winterroggen

2026



2026, Kleinhohenheim KH1

Bodenuntersuchungen: 24.1.2023 Nmin Werte 23.03.2026

Vorfrucht: Dinkel
Vorvorfrucht: Ackerbohnen
Umbruch Pflug: 08.10.2025
Aussaat: 13.10.2025
Unkrautreg.: Striegeln: 09.03.2026
Düngung: 13.08.2025 Silagedüngung zur Zwischenfrucht ca. 90dt/ha
Düngung Vorfr.: -

Aussaatzstärke:
Roggen: 300 Körner/qm
W-Gerste: mZ 320 Körner/qm
 ZZ 350 Körner/qm

Bodenart: t'L
pH-Wert: 7
P205: 7,1
K20: 17,6
Mg: 13,5
Humus: 1,8

0-30 cm: 11,2
30-60 cm: 7,7
60-90 cm: 6,9
Summe: 25,8

Roggen										W-Gerste																			
WR 2	1	3	6	6	5	4	4	WR	WG ZZ	WR 16	15	14	16	WG mz	WR 17	19	17	22	WG mz	WR 18	20	22	20	WG mz					
WR 3	2	6	4	1	5	5	WR	WG mz	WR 17	18	21	19	WG ZZ	WR 16	19	21	17	WG mz	WR 15	18	19	7	WG ZZ	WR 14	17	19	11	WG ZZ	
WR 5	6	1	3	4	2	2	WR	WG ZZ	WR 14	22	21	9	WG ZZ	WR 13	21	21	7	WG mz	WR 12	20	21	11	WG ZZ	WR 11	19	21	13	WG mz	
WR 1	4	2	5	3	3	6	WR	WG mz	WR 13	14	5	1	WG ZZ	WR 12	17	18	12	WG ZZ	WR 11	16	19	1	WG ZZ	WR 10	15	20	4	WG ZZ	
										WR 12	8	2	5	WG ZZ	WR 11	15	18	12	WG ZZ	WR 10	14	21	7	WG ZZ	WR 9	13	22	19	WG ZZ
										WR 11	17	3	1	WG ZZ	WR 10	14	18	19	WG ZZ	WR 9	13	22	15	WG ZZ	WR 8	12	22	18	WG ZZ
										WR 10	16	7	10	WG ZZ	WR 9	13	20	16	WG ZZ	WR 8	12	22	15	WG ZZ	WR 7	11	20	17	WG ZZ
										WR 9	16	4	10	WG ZZ	WR 8	13	13	20	WG ZZ	WR 7	15	13	16	WG ZZ	WR 6	14	10	14	WG ZZ
										WR 8	14	4	7	WG ZZ	WR 7	16	16	15	WG ZZ	WR 6	15	15	15	WG ZZ	WR 5	16	16	15	WG ZZ
										WR 7	17	8	11	WG ZZ	WR 6	18	16	16	WG ZZ	WR 5	17	16	16	WG ZZ	WR 4	18	16	16	WG ZZ
										WR 6	18	11	6	WG ZZ	WR 5	18	20	16	WG ZZ	WR 4	19	20	16	WG ZZ	WR 3	19	20	16	WG ZZ
										WR 5	15	6	6	WG ZZ	WR 4	19	20	16	WG ZZ	WR 3	19	20	16	WG ZZ	WR 2	19	20	16	WG ZZ
										WR 4	7	10	10	WG ZZ	WR 3	17	15	15	WG ZZ	WR 2	17	15	15	WG ZZ	WR 1	17	15	15	WG ZZ
										WR 3	13	13	3	WG ZZ	WR 2	13	13	3	WG ZZ	WR 1	13	13	3	WG ZZ	WR 0	13	13	3	WG ZZ
										WR 2	13	13	3	WG ZZ	WR 1	13	13	3	WG ZZ	WR 0	13	13	3	WG ZZ	WR -1	13	13	3	WG ZZ
										WR 1	13	13	3	WG ZZ	WR 0	13	13	3	WG ZZ	WR -1	13	13	3	WG ZZ	WR -2	13	13	3	WG ZZ
										WR 1	13	13	3	WG ZZ	WR 0	13	13	3	WG ZZ	WR -1	13	13	3	WG ZZ	WR -2	13	13	3	WG ZZ
										WR 1	13	13	3	WG ZZ	WR 0	13	13	3	WG ZZ	WR -1	13	13	3	WG ZZ	WR -2	13	13	3	WG ZZ
										WR 1	13	13	3	WG ZZ	WR 0	13	13	3	WG ZZ	WR -1	13	13	3	WG ZZ	WR -2	13	13	3	WG ZZ
										WR 1	13	13	3	WG ZZ	WR 0	13	13	3	WG ZZ	WR -1	13	13	3	WG ZZ	WR -2	13	13	3	WG ZZ
										WR 1	13	13	3	WG ZZ	WR 0	13	13	3	WG ZZ	WR -1	13	13	3	WG ZZ	WR -2	13	13	3	WG ZZ
										WR 1	13	13	3	WG ZZ	WR 0	13	13	3	WG ZZ	WR -1	13	13	3	WG ZZ	WR -2	13	13	3	WG ZZ
										WR 1	13	13	3	WG ZZ	WR 0	13	13	3	WG ZZ	WR -1	13	13	3	WG ZZ	WR -2	13	13	3	WG ZZ
										WR 1	13	13	3	WG ZZ	WR 0	13	13	3	WG ZZ	WR -1	13	13	3	WG ZZ	WR -2	13	13	3	WG ZZ
										WR 1	13	13	3	WG ZZ	WR 0	13	13	3	WG ZZ	WR -1	13	13	3	WG ZZ	WR -2	13	13	3	WG ZZ
										WR 1	13	13	3	WG ZZ	WR 0	13	13	3	WG ZZ	WR -1	13	13	3	WG ZZ	WR -2	13	13	3	WG ZZ
										WR 1	13	13	3	WG ZZ	WR 0	13	13	3	WG ZZ	WR -1	13	13	3	WG ZZ	WR -2	13	13	3	WG ZZ
										WR 1	13	13	3	WG ZZ	WR 0	13	13	3	WG ZZ	WR -1	13	13	3	WG ZZ	WR -2	13	13	3	WG ZZ
										WR 1	13	13	3	WG ZZ	WR 0	13	13	3	WG ZZ	WR -1	13	13	3	WG ZZ	WR -2	13	13	3	WG ZZ
										WR 1	13	13	3	WG ZZ	WR 0	13	13	3	WG ZZ	WR -1	13	13	3	WG ZZ	WR -2	13	13	3	WG ZZ
										WR 1	13	13	3	WG ZZ	WR 0	13	13	3	WG ZZ	WR -1	13	13	3	WG ZZ	WR -2	13	13	3	WG ZZ
										WR 1	13	13	3	WG ZZ	WR 0	13	13	3	WG ZZ	WR -1	13	13	3	WG ZZ	WR -2	13	13	3	WG ZZ
										WR 1	13	13	3	WG ZZ	WR 0	13	13	3	WG ZZ	WR -1	13	13	3	WG ZZ	WR -2	13	13	3	WG ZZ
										WR 1	13	13	3	WG ZZ	WR 0	13	13	3	WG ZZ	WR -1	13	13	3	WG ZZ	WR -2	13	13	3	WG ZZ
										WR 1	13	13	3	WG ZZ	WR 0	13	13	3	WG ZZ	WR -1	13	13	3	WG ZZ	WR -2	13	13	3	WG ZZ
										WR 1	13	13	3	WG ZZ	WR 0	13	13	3	WG ZZ	WR -1	13	13	3	WG ZZ	WR -2	13	13	3	WG ZZ
										WR 1	13	13	3	WG ZZ	WR 0	13	13	3	WG ZZ	WR -1	13	13	3	WG ZZ	WR -2	13	13	3	WG ZZ
										WR 1	13	13	3	WG ZZ	WR 0	13	13	3	WG ZZ	WR -1	13	13	3	WG ZZ	WR -2	13	13	3	WG ZZ
										WR 1	13	13	3	WG ZZ	WR 0	13	13	3	WG ZZ	WR -1	13	13	3	WG ZZ	WR -2	13	13	3	WG ZZ
										WR 1	13	13	3	WG ZZ	WR 0	13	13	3	WG ZZ	WR -1	13	13	3	WG ZZ	WR -2	13	13	3	WG ZZ
										WR 1	13	13	3	WG ZZ	WR 0	13	13	3	WG ZZ	WR -1	13	13	3	WG ZZ	WR -2	13	13	3	WG ZZ
										WR 1	13	13	3	WG ZZ	WR 0	13	13	3	WG ZZ	WR -1	13	13	3	WG ZZ	WR -2	13	13	3	WG ZZ
										WR 1	13	13	3	WG ZZ	WR 0	13	13	3	WG ZZ	WR -1	13	13	3	WG ZZ	WR -2	13	13	3	WG ZZ
										WR 1	13	13	3	WG ZZ	WR 0	13	13	3	WG ZZ	WR -1	13	13	3	WG ZZ	WR -2	13	13	3	WG ZZ
										WR 1	13	13	3	WG ZZ	WR 0	13	13	3	WG ZZ	WR -1	13	13	3	WG ZZ	WR -2	13	13	3	WG ZZ
										WR 1	13	13	3	WG ZZ	WR 0	13	13	3	WG ZZ	WR -1	13	13	3	WG ZZ	WR -2	13	13	3	WG ZZ
										WR 1	13	13	3	WG ZZ	WR 0	13	13	3	WG ZZ	WR -1	13	13	3	WG ZZ	WR -2	13	13	3	WG ZZ
										WR 1	13	13	3	WG ZZ	WR 0	13	13	3	WG ZZ	WR -1	13	13	3	WG ZZ	WR -2	13	13	3	WG ZZ
										WR 1	13	13	3	WG ZZ	WR 0	13	13	3	WG ZZ	WR -1	13	13	3	WG ZZ	WR -2	13	13	3	WG ZZ
										WR 1	13	13	3	WG ZZ	WR 0	13	13	3	WG ZZ	WR -1	13	13	3	WG ZZ	WR -2	13	13	3	WG ZZ
										WR 1	13	13	3	WG ZZ	WR 0	13	13	3	WG ZZ	WR -1	13	13	3	WG ZZ	WR -2	13	13	3	WG ZZ
										WR 1	13	13	3	WG ZZ	WR 0	13	13	3	WG ZZ	WR -1	13	13	3	WG ZZ	WR -2	13	13	3	WG ZZ
										WR 1	13	13	3	WG ZZ	WR 0	13	13	3	WG ZZ	WR -1	13	13	3	WG ZZ	WR -2	13	13	3	WG ZZ
										WR 1	13	13	3	WG ZZ	WR 0	13	13	3	WG ZZ	WR -1	13	13	3	WG ZZ	WR -2	13	13	3	WG ZZ
										WR 1	13	13	3	WG ZZ	WR 0	13	13	3	WG ZZ	WR -1	13	13	3	WG ZZ	WR -2	13	13	3	WG ZZ
										WR 1	13	13	3	WG ZZ	WR 0	13	13	3	WG ZZ	WR -1	13	13	3	WG ZZ	WR -2	13	13	3	WG ZZ
										WR 1	13	13	3	WG ZZ	WR 0	13	13	3	WG ZZ	WR -1	13	13	3	WG ZZ	WR -2	13	13	3	WG ZZ
										WR 1	13	13	3	WG ZZ	WR 0	13	13	3	WG ZZ	WR -1	13	13	3	WG ZZ	WR -2	13	13	3	WG ZZ
										WR 1	13	13	3	WG ZZ	WR 0	13	13	3	WG ZZ	WR -1	13	13	3	WG ZZ	WR -2	13	13	3	WG ZZ
										WR 1	13	13	3	WG ZZ	WR 0	13	13	3	WG ZZ	WR -1	13	13	3	WG ZZ	WR -2	13	13	3	WG ZZ
										WR 1	13	13	3	WG ZZ	WR 0	13	13	3	WG ZZ	WR -1	13	13	3	WG ZZ	WR -2				

Ausfaat: 13.10.2025		Öko LSV 2026 Wintergerste										Mittelwerte 2023-2025	
FNR	Sorte	Typ	Züchter & Zulassung	Saat kg/ha	BSA-Liste Lag / Ertr / Dichte	Besonderheiten	2023 dt/ha	2024 dt/ha	2025 dt/ha				
WDH	Melia	mz	Saatzeitung - Engelen GmbH & Co. KG, 2019	177	5 7 4	Robuste Hohertragsorte mit früher Abreife und ausgezeichneter Winterfestigkeit. Sie bietet ein ausgewogenes Resistenzspektrum gegen Gerstenkrankheiten. Hoher Marktware- und Vollernteanteil sowie sicheres hl-Gewicht.	47	35	37				
1	Esprit	mz	DSV, 2020	152	5 7 4	mittelspäte Reife, geringe-mittl. Anfälligkeiten gegenüber Krankheiten, hohes Ertragspotential	51	30	40				
2	Charmant	mz	Ackermann Saatzeitung GmbH & Co. KG, 2025	203		Frühe, mehrzeitige Sorte mit Vollresistenz gegen bodenbürtige Viren, sehr hoher N-Effizienz und starker Wurzelentwicklung. Gesunde Bestände und gute Futter- und Marktwarequalität heben sie von vergleichbaren Sorten ab.			39				
3	Avantasia	mz	DSV, 2022	168	4 8 4	Robust, trockenverträglich, doppelte Gelbmosaik-Virusresistenz (BaYMYV-1 + BaYMYV-2) anfällig für Zwergrost, schwach im Ertrag		24	36				
4	Julia	mz	DSV, 2022	177	3 9 4	Doppelresistenz geg. bodenbürtige Gerstengelbmosaikviren (Typ 1 und Typ 2), anfällig für Gelbverzwergungsvirus, ertragsstark	50	28	39				
5	NEU LBSD_04974	mz	Dotterfelder Hof	154									
6	KWS_Chilis	mz	KWS Lochow GmbH, 2025	152		Gute Resistenzen gegen Gerstenmosaikvirus (Typ 1 und Typ 2) und Ramularia, hohes Ertragsniveau			41				
7	RGT_Mela	mz	RAGT, 2022	185	5 7 4			36	38				
8	KWS_Flemming	mz	KWS Lochow, 2019	149	5 6 4	sehr gute Blattgesundheit, Ertrag mittel,	48	31	35				
9	NEU Thimea	mz	Probstdorfer Saatzeitung 2023 / Natursaat	147		mittlere Reife, mittlere bis höhere Wuchshöhe, gute Standfestigkeit, hohe Kornqualität und HL-Gewichte, hohe N-Effizienz, auffällige Toleranz gegenüber Schneeschimmel, gute Blattgesundheit							
10	NEU Edana	zz	Dotterfelder Hof, 2026	201		gute Bodendeckung, Zwergroststabil, widerstandsfähig gegen Flugbrand, gute Futterqualität (Aminosäuren)							
11	Valena	mz	LBSD, Dotterfelder Hof, 2024	175		Meinzeitige Futtergerste mit guter Ertragsleistung, hoher Futterqualität und verbesserter Beikrautunterdrückung		33	34				
12	Arthene	zz	SZB Polska Sp.z o.o. Sp.j., 2021	276	5 7 8	Mittellang, standfest, wenig Halmknicken, Schwäche bei Mehllu	48	35	33				
13	Fascination	mz	DSV, 2024	154	5 7	Kurz, standfest, strohstabil, frühes Ahrenschleiben, mittlere Reife, Resistenz gegen Gerstengelverzwergungsvirus (BYDV)		32	28				
14	LG Callista	zz	LG Seeds, 2024	204	4 7 9	Standfest und Strohstabil		31	34				
15	Eufemia	zz	Saatzeitung Edelhof, 2022 AT	216		kurz, Strohstabil, gute Resistenz gegen Zwergrost, Rhynchosporium, großes Korn		32	35				
16	Goldmarie	zz	Saatzeitung Bauer/IGP, 2022	205	6 7 9	Mittellang, Schwäche bei Standfestigkeit, Bestandesdichtety, Blattgesund	48	31	34				
17	Axxis	zz	Hauptsaatzeitung, Köln, 2023	198		Kurz, sehr standfest mit solider Stroh- und Ahrenstabilität		29	34				
18	NEU Mirador	zz	Ackermann Saatzeitung GmbH & Co. KG, 2025	201		hohe TKM, gute Standfestigkeit, Resistenz gegen BaYMYV-1 und BaMMV; Ryd2/Ryd4-Toleranz gegen Gerstengelverzwergungsvirus							
19	NEU LBSD_04597	zz	Dotterfelder Hof	350									
20	KWS_Exquis	mz	KWS Lochow, KWS MOMONT RECHERCHE SARL, 2022	169	5 7 6	Resistenz gegen Gerstengelverzwergungsvirus (BYDV), ertragsstark, gesund	50	35	33				
21	LBSD_04677	zz	Dotterfelder Hof	216									
22	Mittel			192	5 7 6		49	32	36				

Im Vorjahr geprüfte Sorten											
FNR	Sorte	Typ	Züchter & Zulassung	Saat kg/ha	BSA-Liste Lag / Ertr / Dichte	Besonderheiten	2023 dt/ha	2024 dt/ha	2025 dt/ha		
	Normandy	zz	Nordic Seed, 2020	242	5 6 8	mittl. Standfestigkeit, sehr gute Blattgesundheit, hohes Ertragspotential	43	27	34		
	Osanna		Ackermann Saatzeitung GmbH & Co. KG, 2025	222		Gesunde, leistungsfähige Sorte mit mittlerer Reife und stabilem Bestandesdichtety.			33		
	SU Midnight	mz	Eck/Saatzeitung-Union, 2021	187	4 7 4	robuster Einzelährentyp; strohstabil, gesund und winterhart. Hohes Ertragspotential. Gute Sortierung	43	27	35		

PGL	Winterroggensorten 2026
1	Dukato: 17. Jahr im Versuch. Von Hybro GmbH (Saatenunion). 2008 zugelassen, mit etwas niedriger Fallzahl. Braunroststabil, für Trockenstandorte.
2	Inspector: 11. Jahr im Versuch. Von P.H. Petersen. 2013 zugelassen. Gute Standfestigkeit und Braunrostresistenz und wird besonders für leichte Standorte empfohlen. Ertragsstark. Wenig Mutterkorn.
3	Baldachin: 3. Jahr im Versuch. Von der Landbauschule Dottenfelderhof (LBSD). Ertrags- und Fallzahl-stabile Population, gute Backqualität. Sehr gute Blattgesundheit (v.a. Braunrost und Rhynchosporium). Große phänotypische Vielfalt innerhalb der Population. Als Ökologisch heterogenes Material beim BSA zertifiziert. Als Open-Source Sorte lizenziert. Erster Roggen, der allen gehört → über Crowdfunding finanziert (Open-Source Roggen)
4	Dankowskie Opal: 8. Jahr im Versuch. Von Danko/Winkelmann, Polen, etwas höheres Ertragspotenzial als Granat, etwas länger im Stroh, ausgeglichene Blattgesundheit.
5	SU Bebop: 4. Jahr im Versuch. Relativ kurz, standfest. Sehr gute Resistenz gegenüber den wichtigsten Krankheiten
6	Artemis: Ertragsstarke, blattgesunde Population mit geringer Anfälligkeit gegenüber Mutterkorn. Liefert gute Backeigenschaften. Zweite Roggen-Open-source Sorte → über Crowdfunding finanziert / ÖHM, blattgesund, standfest, Fallzahl mittel, wenig Mutterkorn, gute Backeigenschaften

Öko-LSV 2026 Roggen

Aussaat: 13.10.2025: 300 Körner/m²; Saatmenge: 85-124 kg/ha; TKG: 27-41g; Keimf.: 91-99%

FNR WDH 1	PGL	Sorte	Züchter und Zulassung	Aussaat kg/ha	BSA-Liste			Besonderheiten	2023		2024		2025		Mittelwert 2023-2025	
					Lager	Reife	Fallz		Ertr dt/ha	Fallz	Ertr dt/ha	Fallz	Ertr dt/ha	Fallz	Ertr dt/ha	
1	1	Dukato	Hybro GmbH 2008	85	4	5	5	sehr standfest, Braunrost-stabil, Trocken-tolerant, stabile Erträge, wenig Mutterkorn, Fallzahl-empfindlich	49	281	30	331	34	317	38	310
2	4	Dankowskie Opal	Danko/ Secobra, 2021 AT	121	5	5	3	standfest, ausgeglichene Blattgesundheit, wenig Mutterkorn	47	337	30	337	32	301	36	325
3	2	Inspector	Petersen, 2013	123	7	5	6	ertragsstabil, wenig Mutterkorn, Standfestigkeit mittel, gute Braunrost-resistenz. Für leichte Standorte.	51	322	33	301	35	314	39	312
4	5	SU Bebop	Hybro Saatzeit GmbH & Co. KG, Saatenunion, 2021	92	5	5	6	ertragsstark, kurz, standfest, Fallzahl-stabil, wenig Mutterkorn	49	309	33	340	36	331	39	327
5	3	Baldachin	Dotterfelder Hof, 2022	124				Erste Roggen-Open-source Sorte → über Crowdfunding finanziert / ÖHM . Ertrags- und Fallzahl-stabile, vielfältige Population, gute Backqualität. Sehr gute Blattgesundheit (v.a. Braunrost und Rhynchosporium).	44	274	31	347	33	325	36	315
6	6	Artemis (Hades)	Werner Vogt-Kaute / NaturaSaaten 2025	119				Zweite Roggen-Open-source Sorte → über Crowdfunding finanziert / ÖHM , blattgesund, standfest, Fallzahl mittel, wenig Mutterkorn, gute Backeigenschaften					32	264		
		Mittel		111	5,25	5	5		48	305	31	331	34	309	38	318

Demeter- Anbau: Hybrid- Getreidesorten sind im Demeter-Anbau nicht zugelassen! (Ausnahme: Mais)

Im Vorjahr geprüfte Sorten

Dankowskie Alvaro	Danko	123				49	314	33	333	33	333	33	333	38	327
-------------------	-------	-----	--	--	--	----	-----	----	-----	----	-----	----	-----	----	-----

Leguminosen 2026



2026, KH8

Bodenuntersuchung Datum: 24.01.2023		Nmin Werte: 23.03.2026	
Vorfrucht: Buchweizen		kg/ha	
Vorvorfrucht: Winterweizen		0-30 cm:	32
Umbruch KG Pflug: WA: 29.10.2025, Rest 20.01.2026		30-60 cm:	28
Düngung: -		60-90 cm:	19
Düngung Vorfr.: -		Summe:	79
Aussaat: W-AB:31.10.2025; S-AB+FE: 19.03.2026; S-J: 22.05.2026		Bodenart: t/L	
Aussaatstärken (Kö/qm): W-AB+S-AB: 40Kö/m ² ; FE: 90Kö/m ² ; S-J: 70Kö/m ²		pH-Wert: 6,6	
Unkrautregulierung: 09.03. W-AB Striegeln, 07.04. S-AB/FE Blindstriegeln, 17.04. W-AB/S-AB/FE Striegeln, 24.04. S-AB/FE Striegeln		P2O5: 6,2	
		K2O: 7,8	
		Mg: 14	
		Humus: 2,6	

Sojabohnen sehr früh N →																	
rs	11	15	4	3	10	9	14	7	16	1	13	6	12	8	2	5	SJ
SJ	1	8	13	7	12	11	6	16	5	4	2	9	14	3	10	15	SJ
SJ	6	10	12	9	3	13	5	2	11	8	14	15	7	16	4	1	SJ
SJ	2	14	16	5	1	8	4	15	10	7	3	12	11	6	9	13	SJ
	Todeka	Skima	Arietta	Sahara	Compositor	PRO Taranaki	Atalana	Shella	Talisa	Romy	Arnold	Arvenna	Suzuka	Habibi	Odalix	PRO Helicon	

Winterackerbohnen N ←										
W-AB	7	2	6	9	1	8	3	5	4	W-AB
W-AB	5	9	1	2	3	4	6	7	8	W-AB
W-AB	3	6	7	8	4	9	5	1	2	W-AB
W-AB	8	1	4	3	5	7	2	9	6	W-AB
	Nepal	Augusta	Noumea	GL Alice	Nairobi	Curlew	GL Arabella	Wizard	Arktis	

Sommerackerbohnen N ←										Futtererbsen N ←											
S-AB	3	1	4	10	9	8	5	6	2	7	S-AB	7	10	1	9	3	6	2	8	FE	
S-AB	7	5	2	6	4	9	8	3	10	1	S-AB	10	1	9	1	8	7	4	5	FE	
S-AB	8	10	6	2	3	5	7	4	1	9	S-AB	9	5	1	8	3	6	7	10	FE	
S-AB	10	4	8	9	7	1	2	5	3	6	S-AB	10	8	3	7	2	5	4	9	FE	
	Notilus	Hammer	Centauri	Torina	Loki	Birgit	Genius	LG Eagle	Iron	Mystic		Kepler	Cosmos	Symbios	NOS Impact	Orchestra	Iconic	Batist	Sirki	LG Corvet	Astronoute

Winterackerbohnen

Winterackerbohnen gewinnen im Zuge des Klimawandels an Bedeutung. Sie nutzen die Winterfeuchte, entwickeln früh eine kräftige Pfahlwurzel und können Trockenperioden im Frühsommer häufig besser überstehen als Sommerackerbohnen.

Vorteile:

Aussaat im Herbst bei meist günstigen Bodenbedingungen.
Nutzung der Winterfeuchte.
Frühere Blüte und Kornfüllung als Sommerackerbohnen.
Geringere Auswirkungen von Frühsommer- und Sommertrockenheit.
Teilweise höhere Ertragspotenziale als Sommerackerbohnen.
Frühere Ernte ermöglicht längeres Zeitfenster für Stoppelbearbeitung und Folgekulturen.
Gute Vorruchtwirkung durch Stickstofffixierung.

Nachteile:

Auswinterungsrisiko bei Kahlfrösten und starken Frostereignissen.
Erhöhtes Risiko für Fußkrankheiten und Blattkrankheiten in feuchten Wintern.
Staunässeempfindlich.
Standfestigkeitsprobleme bei zu hohen Saatstärken.

Zusatzinfo: Gemengeanbau mit Winterweizen

Quelle: LTZ Augustenberg → <https://ltz.landwirtschaft-bw.de/Lfr/Kulturpflanzen/Ackerbohne>

Bewährte Kombination im ökologischen Anbau.

Winterackerbohne: 15–25 Körner/m².
Winterweizen: ca. 150–250 Körner/m² (standortabhängig).
Ablagetiefe Bohne: 6–10 cm.
Ablagetiefe Weizen: 2–4 cm.
Reihenabstand nach betrieblicher Hacktechnik.
Bei gemeinsamer Saatgutführung auf Entmischung achten.

Erträge:

Je nach Standort und Jahr etwa 20–50 dt/ha.
In Gunstlagen sind höhere Erträge möglich.

Sommerackerbohnen

Vorteile:

Sehr hohe Rohproteingehalte.
Gute Vorruchtwirkung und hohe Stickstofffixierung.
Sichere Jugendentwicklung bei früher Aussaat.
Gute Unkrautunterdrückung durch raschen Bestandesschluss.
Vielseitige Nutzung als Futter- und Lebensmittelrohstoff.

Nachteile:

Hoher Wasserbedarf, insbesondere während Blüte und Kornfüllung.
Ertragsdepressionen bei Hitze und Trockenheit.
Anfällig für Blüten- und Hülsenabwurf bei Trockenstress.
Teilweise starke Ertragsschwankungen zwischen Jahren.

Anbauhinweise:

Frühe Aussaat ab Ende Februar bis März.
Saatdichte meist 35–45 Körner/m².
Saattiefe 6–10 cm.
Anbaupause mindestens 4–5 Jahre.

Fazit:

Sommerackerbohnen bleiben insbesondere auf tiefgründigen, wasserversorgten Standorten eine leistungsfähige Eiweißpflanze. Auf Trockenstandorten steigt jedoch das Risiko von Ertragseinbußen.

Zunahme der Anbaufläche in 10 Jahren (Winter- und Sommerackerbohnen):

2015: ca. 37.600ha → **2025:** ca. 66.500ha

Der Anbau von Winterackerbohnen in Deutschland verzeichnet seit 2015 eine deutliche und dynamische Zunahme. Offizielle statistische Ämter erfassen die Winterform jedoch meist nicht getrennt, sondern weisen sie zusammen mit der Sommerackerbohne aus.

Futtererbsen

Vorteile:

Hochwertige heimische Proteinquelle für Fütterung und Humanernährung.

Stickstofffixierung durch Knöllchenbakterien reduziert den Bedarf an mineralischer N-Düngung.

Gute Vorfruchtwirkung für nachfolgende Kulturen.

Vergleichsweise geringer Wasserbedarf gegenüber Ackerbohnen.

Frühe Ernte ermöglicht eine flexible Folgebewirtschaftung.

Im Gemengeanbau (z. B. mit Getreide) verbesserte Standfestigkeit und höhere Ertragssicherheit.

Nachteile:

Empfindlich gegenüber Hitze und Trockenstress während Blüte und Kornfüllung.

Lagerneigung und Druschverluste bei ungünstigen Witterungsbedingungen.

Anfälligkeit gegenüber Fußkrankheiten und einigen Pilzkrankheiten.

Schwankende Erträge in Trockenjahren.

Vermarktung regional unterschiedlich entwickelt.

Fazit:

Futtererbsen bleiben eine wichtige Kultur zur Erweiterung der Fruchtfolge und zur heimischen Eiweißversorgung.

Für die Zukunft werden insbesondere trockenheitstolerante Sorten sowie Winterformen zunehmend interessant.

Zunahme der Anbaufläche in 10 Jahren:

2015: ca.50.000ha → **2025:** ca.138.400ha

Sojabohnen

Anpassung an den Klimawandel

Sojabohnen profitieren in Deutschland von steigenden Temperaturen und dem züchterischen Fortschritt früher Reifegruppen.

Die Anbaufläche wächst seit Jahren kontinuierlich. Besonders im ökologischen Landbau nimmt ihre Bedeutung deutlich zu.

Zunahme der Anbaufläche in 10 Jahren:

2015: ca.15000ha → **2025:** ca.43300ha

Vorteile:

Sehr hoher Proteingehalt und hohe Futterqualität.

Wichtige heimische Alternative zu Importsoja.

Stickstofffixierung durch Rhizobien.

Gute Trockenheitstoleranz außerhalb der Blütephase.

Zunehmend attraktive Vermarktungsmöglichkeiten.

Positive Vorfruchtwirkung.

Nachteile:

Hohe Wärmeansprüche.

Empfindlich gegenüber Staunässe und Bodenverdichtungen.

Wasserstress während Blüte und Kornfüllung führt zu deutlichen Ertragsverlusten.

Mechanische Unkrautregulierung häufig erforderlich.

In kühleren Lagen weiterhin Anbaursiken.

Fazit:

Sojabohnen gehören zu den Gewinnern der klimatischen Entwicklung in Süddeutschland und anderen wärmeren Regionen Deutschlands.

Entscheidend bleiben ausreichende Wärme und Wasserversorgung während der Blüte.

Vicin, Convicin und Tannine in Körnerleguminosen

Vicin und Convicin:

Vicin und Convicin sind natürliche sekundäre Inhaltsstoffe, die vor allem in Ackerbohnen vorkommen. Im Verdauungstrakt können daraus Stoffwechselprodukte entstehen, die die Futtermittelverwertung beeinträchtigen und die Leistung insbesondere von Geflügel negativ beeinflussen können.

Bedeutung für die Tierfütterung:

Besonders relevant bei **Legehennen, Masthühnern und Jungtieren**.

Können die **Energieverwertung** und **Legeleistung** beeinträchtigen.

Bei Schweinen sind die Effekte meist geringer, bei Wiederkäuern aufgrund des Pansenabbaus nochmals abgeschwächt.

Hinweise zur Sortenwahl:

Für den Einsatz in Geflügel- und Schweinerationen sollten bevorzugt **vicin-/convicinarme Sorten (VC-Sorten)** gewählt werden.

Bei Wiederkäuern ist die Bedeutung geringer, dennoch können VC-Sorten Vorteile bieten.

Tannine:

Tannine gehören zu den phenolischen Verbindungen und kommen vor allem in buntblühenden Ackerbohnsorten vor.

Sie können Proteine binden und dadurch deren Verdaulichkeit reduzieren.

Bedeutung für die Tierfütterung:

Vermindern die Proteinverdaulichkeit und können die Futteraufnahme senken.

Besonders empfindlich reagieren Schweine und Geflügel.

Wiederkäuer vertragen höhere Tanningehalte besser, da im Pansen ein Teil der Effekte abgepuffert wird.

Hinweise zur Sortenwahl:

Weißblühende Ackerbohnsorten sind in der Regel tanninarm.

Für die Verfütterung an Schweine und Geflügel sind tanninarme Sorten zu bevorzugen.

Buntblühende Sorten können bei Wiederkäuern weiterhin sinnvoll eingesetzt werden.

Bedeutung für die einzelnen Kulturen:

Kulturart	Vicin/Convicin	Tannine	Bedeutung für die Fütterung
W-Ackerbohnen	meist vorhanden, sortenabhängig	häufig vorhanden	Sortenwahl besonders für Schweine- und Geflügelfütterung beachten
S-Ackerbohnen	meist vorhanden, sortenabhängig	häufig vorhanden	VC- und tanninarme Sorten bieten Vorteile
Futtererbsen	praktisch nicht relevant	sehr geringe Gehalte	Gute Eignung für Schweine- und Geflügelfütterung
Sojabohnen	kein Vicin/Convicin	keine relevante Tanninproblematik	Hochwertiges Eiweißfuttermittel; thermische Aufbereitung erforderlich

Empfehlungen für die Praxis:

Für Schweine- und Geflügelrationen sollten **bevorzugt VC-arme und tanninarme Ackerbohnsorten** gewählt werden.

Futtererbsen weisen im Vergleich zu Ackerbohnen deutlich **geringere Gehalte** an antinutritiven Inhaltsstoffen auf und sind daher flexibel einsetzbar.

Sojabohnen besitzen die höchste Eiweißqualität der genannten Kulturen, müssen jedoch **vor der Verfütterung ausreichend erhitzt** werden, um Trypsininhibitoren zu deaktivieren.

Bei Wiederkäuern können sowohl Ackerbohnen als auch Futtererbsen in höheren Anteilen eingesetzt werden, da antinutritive Inhaltsstoffe durch die Pansenfermentation teilweise entschärft werden.

Die tatsächliche Fütterungseignung hängt neben den Inhaltsstoffen auch von **Rohproteingehalt, Aminosäuremuster** und dem vorgesehenen Tierbestand ab.

Kritische Einordnung:

Die Bedeutung von Vicin, Convicin und Tanninen wird häufig hervorgehoben. In der Praxis sind jedoch bei modernen, speziell gezüchteten Ackerbohnsorten die Gehalte teilweise deutlich reduziert.

Die **Sortenwahl** gewinnt daher zunehmend an Bedeutung und kann für die Fütterungsqualität **wichtiger sein als die Wahl der Kulturart allein**.

LSV Ökolandbau 2026

NR	Winterackerbohnen:	Saat: 40 Kö/qm; Aussaat: 31.10.2025
1	Augusta NPZ, 2018	standfest, auch für trockene Lagen
2	GL Arabella Saatzucht Gleisdorf, 2017	frühe Blüte und Reife, sehr hohe Standfestigkeit, gute Resistenzen bei Botrytis, Ascochyta und den Rostkrankheiten
3	GL Alice Saatzucht Gleisdorf, 2017	ertragsstark, solide Winterhärte; gute Blattgesundheit gegenüber Rosten und Virosen; höherer Wuchs bei zuverlässiger Standfestigkeit; gute Unkrautunterdrückung
4	Nournea Agri-Opt., 2021	Resistenz gegenüber Halmbruch; kaltebeständig; halbspäte Reife
5	Nairobi Agri-Opt., 2022	Halbspäte Wintersorte mit Resistenz gegen Brennflecken, Rost und Halmbruch – robust und standfest mit guter Krankheitsstabilität.
6	Arktis Petersen Saatzeit Lundsgaard GmbH, 2024	Hohe Erträge bei gleichzeitig hohem Proteingehalt. Sorte mit früher und gleichmäßiger Abreife, guter Standfestigkeit und solider Gesundheit. Auch für Humanernährung
7	Curlew Norddeutsche Pflanzenzucht Hans-Georg Lembke KG, 2024	Verbessertes Ertragspotential bei guter Pflanzengesundheit und mittlerer Bestandeshöhe.
8	Nepal Agri-Obtentions S.A., 2025	buntblühende Sorte; hohes Tausendkorngewicht; exzellente Standfestigkeit; sehr hohen Rohproteingehalt
9	NEU Wizard , Senova LTD(GB), 2017 in D	Ältere Genetik (2002 zugelassen in GB); hoher Ertrag, frühe Reife, langsamer Bodenschluss

NR	Sommerackerbohnen:	Saat: 40 Kö/qm; Aussaat: 19.03.2026
1	Birgit Petersen/Saaten-Union, 2016	tanninhaltig (9) , leicht überdurchschnittlicher Rohproteingehalt bei hohem Ertrag. Robuste, zuverlässige Sorte. Blattreich mit gutem Unkraut-Unterdrückungsvermögen
2	Genius NPZ, 2022	Niedriger Rohproteingehalt; Hoher Tanningehalt; Hervorragende Standfestigkeit; Verzögerte Strohabreife
3	Iron NPZ, 2022	Vicin- und convicinarm ; Verzögerte Strohabreife
4	Hammer NPZ, 2023	vicinarm ; hoher Ertrag
5	LG Eagle LG Seeds, 2023	Ertragsstabile Ackerbohne mit mittelfrüher Reife, guter Standfestigkeit und überdurchschnittlicher Gesundheit. Hohe Korn- und Proteinerträge, tanninhaltig
6	Mystic P.H. Petersen Saatzeit Lundsgaard GmbH, 2023	Sehr niedriger Vicin-/Convincin-Gehalt . Früh blühende, mittelfrüh abreifende Ackerbohne mit hohem Korn- und Proteinerträgen.
7	Loki Norddeutsche Pflanzenzucht Hans-Georg Lembke KG, 2024	Hoher Korntrag, herausragende Standfestigkeit und exzellente Gesundheit, besonders gegenüber Botrytis und Rost.
8	NEU Centauri IG Pflanzenzucht, 2025	vicin- und convicinarm ; hoher Ertrag; viel Protein; mittlere Standfestigkeit
9	NEU Torina P.H. Petersen Saatzeit, 2025	
10	NEU Notilus Agri Opt., 2025	Hoher Vicin-/Convincingehalt ; späte Abreife; hohes Korn- und Rohproteinertragspotenzial

LSV Ökolandbau 2026

Nr.	Futtererbsen	Saat: 90 Kö/qm; Aussaat: 19.03.2026
1	Astronate Saaten-Union, 2013	mittellang, frühreif, sehr standfest, gute Unkrautunterdrückung, zuverlässig hohe Erträge, Proteingehalt hoch
2	Orchestra Saaten-Union, 2019	schnelle Jugendentwicklung und gute Unkrautunterdrückung, standfest. Ertragsstark
3	Symbios NPZ, 2021	gelbe Futtererbse, halbblattlos, mittelfrüh, hohe Standfestigkeit, hoher Korn- und Proteinertrag
4	Batist Hauptsaat, 2022	Körnererbse mit guten Korn- und Proteinerträgen. Lang im Wuchs, aber sehr standfest, mit schneller Jugendentwicklung, guter Strohabreife und breiter Gesundheit.
5	Iconic Saaten-Union, 2022	Ertragsstarke Sorte mit hohem Leistungspotential bei erhöhter Bestandeshöhe.LG
6	LG Corvet LG Seeds, 2023	Eine gelbsamige, halbblattlose Körnererbse für alle Lagen
7	NOS Impact Nordic Seed Germany, 2024	Hohes Kornertragspotenzial in ganz Deutschland, überdurchschnittliche Standfestigkeit und geringes Risiko für Schotenplatzen sowie Ausfall.
8	Cosmos Agri Opt., 2023	Gelbe Futtererbse mit hohem Ertragspotenzial und Spitzenwerten im Proteinertrag.
9	NEU Sirki Peter Kunz, 2025	Hohe Anpassungsfähigkeit (ÖHM-Pflanze); Nachbaufähigkeit; Ungleichmäßiges Erscheinungsbild; Schwankende Kornqualitäten
10	NEU Kepler Selgen (Prag), 2026	Langsame Jugendentwicklung; Hohes Ertragspotenzial, Frostempfindlich

Nr.	Soja	Saat: 70 Kö/qm; Aussaat: 22.05.2026
sehr frühes Sortiment (000)		
1	Compositor Lidea (vorm. Euralis), 2021	(vorm. Euralis). Mittlere Pflanzenlänge, hoher Hülsenansatz. 2025 Höchstertrag im Standort-Mittel
2	Todeka Taifun-Tofu, 2023	frühe Proteinsorte; Ideale Tofueignung; gute Standfestigkeit;
3	Arnold P.H. Petersen Saatzeit Lundsgaard GmbH, 2023	Ertrag eher schwach, gleichmäßige Abreife
4	Atalana Ackermann Saatzeit GmbH & Co. KG, 2024	Frühe und sichere Abreife und sehr hohen Proteinerträgen.
5	Sahara RAGT, 2023	sehr ertragreich; hoher Proteingehalt; hoher Hülsenansatz
6	Habibi PZO, 2025	Frühreife Sorte mit hohem Rohprotein-Gehalt. Längerer Wuchstyp mit sehr guter Bodenbedeckung, Ertrag mittel
7	Romy Saatzeit Streng-Engelen GmbH & Co. KG, 2023	Spätere Abreife; Ertrag mittel, Protein eher schwach
8	PRO Taranaki Protealis (BE), 2024	sehr hoher Proteingehalt, gelber Nabel. Ertrag mittel. Lagerstabil und vielseitig einsetzbar für Lebens- und Futtermittel.
9	Odalix Delley Seeds and Plants Ltd., 2024, Natursaat	Neue, frühreife Speisesorte (000) mit heller Nabelstelle und Lipoxygenase-Freiheit, für einen neutralen Geschmack – ideal für Sojadrinks und Tofu. Ertrag und Protein mittel
10	Talisa DE - ISP INTERNATIONAL SEEDS PROCESSING GMBH, 2025	Ertragsstarke Sorte bei guter Qualität und mittlerem Rohproteingehalt – Spitzenwerte bei Korn-, Öl- und Rohprotein-Ertrag.
11	NEU Suzuka Saatzeit Donau Ges.m.b.H. & CoKG, 2025	Hohe Erträge; Sehr gute Standfestigkeit
12	NEU Arvenna Saatzeit Donau GmbH & CoKG, 2025	schnelle Jugendentwicklung; gute Standfestigkeit
13	NEU PRO_Helicon Protealis, 2024 Natursaat	kurze Wuchshöhe; gute Standfestigkeit und schnelle Bodenbedeckung; hoher Ertrag; sehr hoher Proteingehalt
14	NEU Skima RAGT, 2025	laut Züchter sehr hoher Kornertrag (APS 9), sehr hoher Rohproteingehalt (APS 7)
15	NEU Sheila RAGT, 2026	laut Züchter sehr hoher Kornertrag (APS 9), sehr hoher Rohproteingehalt (APS 7) und beste Standfestigkeit (APS 2)
16	NEU Arietta SZD, 2026	Die Sorte ist oftmals direkt mit innovativer Rhizobien-Impfung (z. B. Ensemo) erhältlich, was den Anbau vereinfacht, da keine Nachimpfung auf dem Betrieb erfolgen muss.

ÖKO-LSV Sommerackerbohnen 2026

Aussaart: 19.03.2026 mit 40 Kör/m²; Keimf: 87-99 %; TKG: 490g-638g; Saatst: 221-277kg/ha

FNR WDH 1	PGL Zulassungsjahr	Sorte, Züchter,	Saat kg/ha	BSA-Liste		Ertrag (dt/ha)			Rohprotein %			RP- Ertrag (dt/ha)					
				Reife	Länge	2024	2025	Mittelwert 2024-2025	2024	2025	Mittelwert 2024-2025	2024	2025	Mittelwert 2024-2025			
1	10	NEU Notilus Agri Opt., 2025	270														
2	4	Hammer NPZ, 2023	274	5	6	34	25	30	29	31		30	9	7		8	
3	8	NEU Centauri IG Pflanzenzucht, 2025	225														
4	9	NEU Torina P.H. Petersen Saatzucht, 2025	253														
5	7	Loki Norddeutsche Pflanzenzucht Hans- Georg Lembke KG, 2024	241				19			29					5		
6	1	Birgit Petersen, 2016	253	5	6	34	20	27	30	31		30	9	5		7	
7	2	Genius NPZ, 2022	229			28	23	25	29	30		29	7	6		6	
8	5	LG Eagle LG Seeds, 2023	277	5	6	24	23	23	30	30		30	6	6		6	
9	3	Iron NPZ, 2022	221			24	24	24	30	31		30	6	7		6	
10	6	Mystic P.H., Petersen Saatzucht Lundsgaard GmbH, 2023	231				24			31				6			
		Mittel	247	5	6	29	23	26	29	30		30	7	6		7	

Im letzten Jahr geprüfte Sorten

	Allison NPZ, 2019	216	5	5	35	23	29	30	31		30	9	6		8
	Ketu Norddeutsche Pflanzenzucht Hans- Georg Lembke KG, 2025	206				24		30	32				6		
	Protina SZ Petersen, 2021	223			24	25	25	30	33		30	7	7		7

ÖKO-LSV Futtererbsen 2026

Aussaart: 19.03.2026 mit 90 Kör/m²; Keimf: 85-100 %; TKG: 220-284g; Saatst: 225-272 kg/ha

FNR WDH1	PGL	Sorte, Züchter	Saat kg/ha	BSA-Liste			Ertrag (dt/ha)			Rohprotein %				Rohprotein- Ertrag (dt/ha)				
				Reife	Lager	Länge	2023	2024	2025	2023	2024	2025	Mittelwert 2023-2025	2023	2024	2025	Mittelwert 2023-2025	
1	10	NEU Kepler Selgen (Prag), 2026	242															
2	8	Cosmos Agri Opt., 2023	265					38										8
3	3	Symbios NPZ, 2021	254	4	3	6	16	28	41	26	20	24	23	4	5	8		6
4	7	NOS Impact Nordic Seed Germany, 2024	246						38									8
5	2	Orchestra NPZ, 2019	272	4	3	6	16	27	40		23	24	24		5	8		7
6	5	Iconic Saaten-Union, 2022	264	4	3	6	16	30	44	26	21	23	23	4	5	9		6
7	4	Batist Hauptsaaen, 2022	237	4	2	7	14	26	39	26	21	22	23	4	5	7		5
8	9	NEU Sirki Peter Kunz, 2025	225															
9	6	LG Corvet LG Seeds, 2023	245	3	3	6		26	39		21	24			5	8		
10	1	Astronaute Saaten-Union, 2013	245	4	3	6	17	27	40	26	21	24	24	4	5	8		6
		Mittel	249	4	3	6	16	27	40	26	21	24	23	4	5	8		6

Im letzten Jahr geprüfte Sorten

		Greenway Nordic Seed, 2020	302	4	2	7	14	24	35	26	21	21	23	4	4	4		4
--	--	-------------------------------	-----	---	---	---	----	----	----	----	----	----	----	---	---	---	--	---

ÖKO-LSV Soja 2026

Aussaats: 22.05.2026 mit 70 Kö/m²; Keimf: 84-97%; TKG:188-253g; Saatst: 136-194 kg/ha

		Sorte, Züchter/Vertrieb	Saat	Ertrag dt/ha bei 86% TM					Prot % bei 86% TM				Proteintrag dt/ha			
FNR WDH 1	PGL	Zulassungsjahr	kg/ha	Reife	2023	2024	2025	Mittelwert 2023-2025	2023	2024	2025	Mittelwert 2023-2025	2023	2024	2025	Mittelwert 2023-2025
sehr frühes Sortiment (000)																
1	2	Todeka Taifun-Tofu, 2023	175	000	28	40	27	32	44	45	33	41	11	18	9	13
2	14	NEU Skima RAGT, 2025	170	000												
3	16	NEU Arietta SZD, 2026	158	000												
4	5	Sahara RAGT, 2023	159	000		44	34			44	32			19	11	
5	1	Compositor Lidea (vorm. Euralis), 2021	186	000 (4)	34	41	33	36	41	43	30	38	12	18	10	13
6	8	PRO Taranaki Protealis (BE), 2024	172	000			29				33				10	
7	4	Atalana Ackermann Saatzeit GmbH & Co. KG, 2024	136	000		44	34			44	32			19	11	
8	15	NEU Sheila RAGT, 2026	176	000												
9	10	Talisa DE - ISP INTERNATIONAL SEEDS PROCESSING GMBH, 2025	194	000			32				32				10	
10	7	Romy Saatzeit Streng- Engelen GmbH & Co. KG, 2023	156	000			33				29				10	
11	3	Arnold P.H. Petersen Saatzeit Lundsgaard GmbH, 2023	144	000		40	28			42	30			17	8	
12	12	NEU Arvenna Saatzeit Donau GmbH & CoKG, 2025	186	000												
13	11	NEU Suzuka Saatzeit Donau Ges.m.b.H. & CoKG, 2025	145	000												
14	6	Habibi PZO, 2025	144	000			30				32				10	
15	9	Odalix Delley Seeds and Plants Ltd., 2025	156	000			30				31				9	
16	13	NEU PRO_Helicon Protealis, 2026	161	000												
Mittel			164		31	42	31	34	42	44	32	39	11	18	10	13
Im letzten Jahr geprüfte Sorten																
		Asterix MOR/Farmsaat	159	000 (2)	31	43	30	35	41	44	31	39	11	19	9	13
		Axioma Probstdorfer Saatzeit, 2023	172	000	32	39	31	34	42	43	30	39	12	17	9	13
		Cantate PZO PZO 2020	144	000 (3)	33	43	28	35	43	45	32	40	12	19	9	13
		Merlin Saatbau Linz 1997	186	000 (2)	28	40	28	32	37	41	29	36	11	16	8	12
		Paprika Delley/SZ Gleisdorf	144	000 (2)	34	40	30	34	40	42	29	37	12	17	9	12
		PRA 03 (BIOE 00284) Hofgut Storzeln	156	000	30	41	28	33	39	43	31	38	10	18	9	12
		RGT Sphinx RAGT	175	000 (3-4)	32	30	31	31	43	46	33	40	12	13	10	12
		Sussex Norddeutsche Pflanzzeit Hans- Georg Lembke KG, 2020	156	000	29	36	31	32	40	45	31	39	10	16	10	12

Sommergetreide 2026



Aussaat: 19.03.2026; 410 Körner/m²; 156-232 kg/ha; TKG: 37-53g; Keimf.: 90-99%

		BSA-Liste										Mittelwert 2023-2025												
		LSV 2026 Sommerweizen					2023					2024					2025							
FNR	Nr	Sorte	Züchter/ Zulassung	Saat kg/ha	Ertr. kg/ha	Eiw.	Eigenschaften, E= Elite, A= Qualitätsw.	Qu	Ertr. Dt/ha	Prot %	Kleib %	Sedi	Ertr. Dt/ha	Prot %	Kleib %	Sedi	Ertr. Dt/ha	Prot %	Kleib %	Sedi	Ertr. Dt/ha	Prot %	Kleib %	Sedi
1	1	Saludo E	H. Spiess, Dottenfelder Hof, 2019	176	4	9	Sehr hohe Backqualität bei schwächerem Ertrag. Sehr widerstandsfähig gegenüber Gelbrost und Steinbrand, Gelbrost-stabil. Konkurrenzstark.	E	30	16	34	69	14	14	29	53	36	15	29	67	41	14	29	53
2	7	Akzeptanz E	Saatzucht Streng - Engelen/IG Pflanzenzucht, 2025	166			Wechselweizen; hoher Rohproteingehalt; exzellente Backqualität	E					42	14	27	55	42	14	27	55	42	14	27	55
3	6	Laudatio	Deutsche Saatveredelung AG, 2025	170			Robuste, sehr gesunde und für den Low-Input geeignete Sommerweizensorte. Hohe Erträge werden kombiniert mit einer guten Blattgesundheit und Fusariumresistenz.	E					41	13	26	48	41	13	26	48				
4	5	Mohican	Saatzucht Bauer GmbH & Co. KG, 2023	232			Wechselweizen, sehr ertragreich, sichere A-Qualität. Reife mittel, mittlere Anfälligkeit für Septoria; niedrige Anfälligkeit für Mehltau, Gelb- und Braunrost	A		21	12	26	43	13	27	53	43	13	27	53				
5	9	NEU KWS Benne	KWS Saat; 2025	204			Standfestigkeit Mittel; Abwehren gegen Orangerote Weizengalmücke; Blattseptoria mittlere Anfälligkeit	A																
6	10	NEU Barne	Agroscope und DSP (CH) 2025	162			Sehr gute, robuste Widerstandsfähigkeit gegen Gelbrost; Mittlere Halmstabilität; Durchschnittliche Anfälligkeit bei Septoria	(A)																
7	3	KWS Jordum	KWS Lochow, 2021	187			mittl. Pflanzenlänge und Reife, sehr gute Blatt- und Ährengesundheits, Ertragsstark	B	35	14	29	51	21	13	28	47	43	14	28	56	33	13	28	51
8	8	Elaya	Saatzucht Edelhof (AT) 2024	156			Wechselweizen; hoher Ertrag; gute Stabilität gegen Lager	(E)					44	14	27	53	44	14	27	53				
9	4	Esperanza	LBSD, 2022	159	5	8	Steinbrand und Flugbrand- Resistenz. Widerstandsfähig gegen Gelbrost, Braunrost und Mehltau. Sehr gute Backqualität	E	35	14	31	60	17	13	27	46	42	14	28	61	31	14	29	56
10	2	KWS Carusum	KWS Lochow, 2021	197			Ertragsstark, sehr gute Blattgesundheit, hohe Falzhalt	E	35	15	32	60	18	13	28	50	43	14	28	58	32	14	29	56
		Mittel		181					34	15	32	60	18	13	28	47	42	14	27	56	31	14	29	55

Im Vorjahr geprüfte Sorten

Sorte	Züchter/ Zulassung	Saat kg/ha	Ertr. kg/ha	Eiw.	Eigenschaften, E= Elite, A= Qualitätsw.	Qu	Ertr. Dt/ha	Prot %	Kleib %	Sedi	Ertr. Dt/ha	Prot %	Kleib %	Sedi	Ertr. Dt/ha	Prot %	Kleib %	Sedi				
Alicia	SZ Selgen, 2020	196	4		Mittelfrüher Sommerweizen, Wechselweizen. Langstrobig, gute Massenbildung und gute Standfestigkeit, Gute bis sehr gute Krankheitsresistenz (Gelbrost, Blattseptoria, Ährenfusarium und Mehltau), solide Erträge	E	33	14	30	54	14	14	31	56	37	14	30	63	28	14	30	58
Haruki	GZPK, 2022	156			Wechselweizen. Mittellang, gute Bodendeckung. Frühreif, Gelbrost-stabil. Ertrag mittel; Brotvolumen und Protein hoch.	E					15	15	32	60	36	14	29	59				
Patricia	Hauptsaaten, 2020	208			Begrannter, mittelfrüher Sommerweizen mit Wechselweizeneignung. Gute N-Effizienz, ertragsstark in beiden Stufen. Gute Grundgesundheits. Gelbrost-...mittel	B	35	13	29	47	23	13	26	46	42	14	27	52	33	13	27	48

Aussaat: 19.03.2026: 320 Körner/m²; 104-157 kg/ha; TKG: 26-44g; Keimf.: 80-98%

LSV 2026 Sommerhafer							Ertrag dt/ha			Mittelwert 2023-2025
FNR WDH 1	PGL	Sorte	Züchter/ Zulassung	Saat kg/ha	Eigenschaften	2023	2024	2025		
1	4	Karl	SZB Polska Sp.z o.o. Sp.j., 2022	145	Mehltauresistenz, hohes hl-Gewicht, hohe Schälausbeute, Kompensationstyp, geeignet für Herbstaat in milden Lagen	33	20	53	35	
2	3	Asterion	Nordsaat, 2022	124	Mehltauresistenz, Höchste hl- Gewichte, Gute Toleranz gegen Blattflecken	32	18	53	34	
3	2	Platin	Nordsaat/ Saaten-Union, 2021	157	schnelle Jugendentwicklung, Toleranz gegen Blattkrankheiten, hoher und stabiler Kornertrag,	32	16	59	36	
4	5	Perun	Nordsaat/Dr. Alter	136	standfest, frühreif, höhere Toleranz gegenüber Blattkrankheiten, sehr gute Schälbarkeit, hohe Trockenstreß- Toleranz " Klima - Hafer "		16	57		
5	6	Waran	Nordsaat, 2023	142	hoher Wuchs, dennoch Standfest; unterdurchschnittlicher Rohproteingehalt; Anfällig für Kronenrost und Mehltau		19	59		
6	10	Elron	SZ Edelhof, 2023	116	mittellanger Wuchstyp; Standfest mit geringem Halmknicken; hohes TKG; sehr hohe N-Effizienz; sehr gesund vor allem bzgl. Mehltau		20	57		
7	12	LBSD 1854		132						
8	9	Erlbek	Secobra, 2021	132	geringer Rohfasergehalt (guter Futterwert), spätere Reife; Anfällig für Mehltau und Kronenrost		17	56		
9	7	Caledon	Nordsaat, 2023	105	ausgeglichene Halmstabilität; hohes Hektolitergewicht; hoher Ertrag; geringe Mehltauanfälligkeit		20	59		
10	8	Eddy	Saatzucht Firlbeck GmbH & Co. KG, 2025	115	Sehr gesunde, standfeste, mittellange und stickstoffeffiziente Sorte mit gutem Hektolitergewicht.			53		
11	1	Max	IG Saatzucht, 2008	149	bewährte und gefragte Markt-Sorte, stabiler mittlerer Ertrag / Qualität ++ / hohes hl-Gewicht, geringer Spelzanteil, hohe Schälausbeute / eher langsame Jugendentwicklung, mittellang, etwas Halmknicken / gleichmäßige Abreife Stroh- Korn. Auch für Trockenstandorte.	34	17	55	35	
12	11	CLTI 1836		104						
		Mittel		130		33	18	56	36	

Im Vorjahr geprüfte Sorten

		Apollon	Nordsaat, 2014/ Saaten-Union	147	mittelfrüh und mittellang, ertragsstark, sehr hohes Hektolitergewicht, gute Siebsortierung, leichte Entspelzung	36	16	57	36
		Efes	SZ Edelhof/ Natur-Saaten, 2019	117	mittelspät abreifender Gelbhafer, Mehltau-tolerant, sehr guter Korn- und Strohertrag	32	15		
		Lion	Nordsaat/ Saaten-Union, 2018	125	Gelbhafer, sehr ertragsstark, standfest. Sehr gute Kornqualität (hlG, Siebsortierung)	35	15		
		Stephan	I.G. Saatzucht GmbH & Co. KG / Secobra, 2019	133	frühreif, hohes hl-Gewicht, gute Schälausbeute	33	18	57	36

Aussaat: 19.03.2026; 350 Körner/m²; 189-263 kg/ha; TKG:49-66; Keimf.: 94-99%

LSV 2026 Sommergerste						BSA (ökol. Landb)			Ertrag (dt/ha)			Rohprotein (%)		
FNR WDH 1	PGL	Sorte	Züchter/ Zulassung	Saat kg/ha	Eigenschaften, F= Futter, B= Braug.	Mehl- tau	Ei- weiß	BD	2023	2024*	2025	2023	2024*	2025
1	5	Sting	Saaten Union, 2022	217	Eher kurze Sommerbraugerste (Berliner Programm), Eignung für späte Herbstsaat . Frühes Ährenschieben, aber eher spätreif-lange Kornfüllungsphase, sichere Sortierung. Mittlere Krankheitsanfälligkeit, guter Ertrag. Schwäche bei Ramularia.	B			48		68	13,1		11,2
2	7	Bounty	I.G. Saatzucht, 2024	174	ertragreiche kurze Sommerbrau- und Futtergerste. Hoher Vollgersteertrag (> 2,5 mm)	BF					66			11,4
3	14	NEU Tilda	Saatzucht Josef Breun; 2025	181	sehr geringer Eiweißgehalt und sehr hoher Extraktgehalt; schiebt Ähren früh und reift mittelspät ab	B								
4	13	NEU Fontane	Saatzucht Streng-Engelen; 2025	197	gute Standfestigkeit; niedriger bis mittlerer Proteingehalt	(BF)								
5	12	KWS Enduris	KWS Lochow GmbH, 2024	179	geringe Lagerneigung; gute Blattgesundheit; hohe Erträge	B					63			11,4
6	11	Belladonna	Saatzucht Josef Breun GmbH & Co.KG, 2025	191	Mittelfrühe Entwicklung; extrem hohes Ertragsniveau; Herbstsaateignung	B					65			11,5
7	2	Amidala	Nordsaat, 2019	208	mittelfrühe, standfeste Braugerste mit hoher Ertragsleistung, trockenstresstolerant, blattgesund, auf milden Standorten auch für späte Herbstsaat oder Fröhsaat	B		-	6	50	63	12,1		11,6
8	10	Excalibur	Ackermann Saatzucht GmbH & Co. KG, 2025	207	Mittlere bis hohe Anfälligkeit für Ramularia; geringe Lagerneigung; frühes Ährenschieben	B					69			10,9
9	6	Ostara	Secobra, 2024	241	Mittellange Sommerbraugerste, Eignung für späte Herbstsaat . Frühes Ährenschieben, auch für späte und hohe Lagen ideal. Stärke gegen Ramularia.	B					62			11,6
10	15	CLTI 03580		184										
11	1	RGT Planet	RAGT, 2014	183	z. T.von Brauereien abgelehnt. Mittellang, mittlere Reife, hohe Mehltau-Resistenz, Zwergrost-anfällig. Sehr ertragstark. Qualitäten durchschnittlich, Rohprotein gering, hoher Vollgerstenertrag.	B F	2	1	7	49	66	12,2		11,5
12	8	Grandiosa	Dr. Karl-Josef Müller, 2024	186	Futtergerste; stark ausgeprägte Bodenbedeckung; Widerstandsfähig gegen Flugbrand	F	2	3	5		55			12,7
13	3	Lexy	Breun, 2020	208	Mittelfrüh, standfest, stabil im Halm- und Ährenbereich, trockenstresstolerant, gesunde Sorte bei hohem Ertrag	B	2	-	7	50	67	12,1		10,9
14	9	Kosima	Saatzucht Josef Breun GmbH & Co. KG, 2025	201	hoher Vollgersteanteil; hohe Resistenzen gegen Mehltau und Netzflecken	B	2	1	7		68			11,3
15	4	LG Caruso	Limagrain, 2022	191	Gute Standfestigkeit; Mehlauresistent; sehr hoher Ertrag					51	65	12,3		11,4
		Mittel		196					50		65			

*: Versuch war 2024 aufgrund schwankender und sehr niedriger Erträge nicht wertbar

Im Vorjahr geprüfte Sorten

		Avalon	Breun, 2012	194	gefragte TOP- Braugerste. spätere Reife, mittellang, trockenheitsverträglich. Mehltau (2,8) und Zwergrost (2,3) nur gering ausgeprägt, Ramularia (3,5) leicht darüber. HLG und RP durchschnittlich. Sortierung und Vollgerstenertrag leicht über dem Durchschnitt	B	6	1	6	38	60	12,2		12,2
		Elfriede	Probstdorfer Saatzucht, 2020	190	längerhalmige Futtergerste mit guter Kornertragsleistung und Standfestigkeit. Mehlauresistenz, Stickstoffeffiziente Sorte.	F				44	59	12,0		12,0
		Gretchen	Breun, 2022	184	gute Resistenzen gegen Blattkrankheiten und Nematoden; mittelfrüh; sehr hoher Ertrag; sehr standfest, mit sehr guter Halm- und Ährenstabilität					44	63	12,0		12,0

Koordination der Öko-Landessortenversuche BW:

Landwirtschaftliches Technologiezentrum Augustenberg

Referat Ökologischer Land-bau: Barbara Orth, Dr. Andreas Butz

Referat Saatgutenerkennung, Versuchswesen: Dr. Heike Knörzer

Übersicht Öko-Landessortenversuche Baden-Württemberg

<http://www.ltz-bw.de/pb/Lde/Startseite/Arbeitsfelder/Versuchsergebnisse>

Moderation und Führung am 30.06.2026

- Erhard Gapp (Demeter Beratung e.V., Hauptstraße 81, 70771 Leinfelden-Echterdingen, Tel. 0171- 688 2163 email: Erhard.Gapp@demeter-beratung.de)
- Simon Schäfer (Universität Hohenheim, VS Agrarwissenschaften),
- Thomas Grafe (Universität Hohenheim, Landessaatzuchtanstalt)

Bonituren und Betreuung

Thomas Grafe, Universität Hohenheim, Landessaatzuchtanstalt, Fruwirthstraße 25a, 70599 Stuttgart, Tel. 0711-459 22694, email: Thomas_Grafe@uni-hohenheim.de

Team AG Triticale, Landessaatzuchtanstalt: Sebastian Frank

Versuchsstation Kleinhohenheim: Simon Schäfer und Nico Schöffel

Standortbeschreibung Öko-Versuchsstation Kleinhohenheim

Höhenlage	435 m über NN
Bodenpunkte	ca. 60 (59-64)
Bodenart	Parabraunerde, pseudovergleyt
Niederschlag (Durchschnitt der Jahre 2020-25)	696 mm
Temperatur (Durchschnitt der Jahre 2020-25)	10,7°C

Impressum

Herausgeber Universität Hohenheim, Landessaatzuchtanstalt

Redaktion Thomas Grafe (Universität Hohenheim), Erhard Gapp (Demeter Beratung e.V.), Hans Peter Maurer (Universität Hohenheim)

Druck Universität Hohenheim, KIM

Auflage 50 Stück

Foto, Grafiken Universität Hohenheim, Agrarmeteorologie Baden-Württemberg (<https://www.wetter-bw.de>)